

Lebensqualität und Tourismus

-

Univariate und ausgewählte bivariate Ergebnisse für Deutschland 2023

Erhebungszeitraum 17. Mai bis 07. August 2023

Projektdurchführung: Deutsches Institut für Tourismusforschung (FH Westküste)
Feldarbeit: Info GmbH



Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund zur Lebensqualitätsstudie

2. Key Facts Deutschland

3. Methodik & Studiendesign

4. Ergebnisse

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse

4.2 Ausgewählte bivariate Ergebnisse

5. Hinweis & Glossar

6. Copyright & Impressum



1. Hintergrund zur Lebensqualitätsstudie

1.1 Allgemeine Hintergrundinformationen

- ❖ **Tourismus im kontinuierlichen Aufschwung** – Rekordjahr folgt auf Rekordjahr und auch in Pandemiezeiten zeigt sich der Tourismus resilient, auch aufgrund der ununterbrochenen Reiselust der Deutschen.
- ❖ Destinationserfolg gemessen an **Übernachtungszahlen & ökonomischen Kennzahlen** & stake Fokussierung auf der Schaffung eines positiven Besuchserlebnisses für den Gast.
- ❖ **Wahrgenommene Nutzungskonflikte** & Unzufriedenheit der Einwohner*innen → Grenzen des Wachstums / **soziale Tragfähigkeit hinterfragt**
- ❖ Notwendigkeit eines Paradigmen- und Perspektivenwechsels im Tourismus mit den **Einheimischen im Fokus** → Tourismusakzeptanz messbar machen!



1. Hintergrund zur Lebensqualitätsstudie

1.2 Erkenntnisse aus den Tourismusakzeptanzstudien 2019-2022

- ❖ In über 80 Destinationen im Deutschlandtourismus zeigt sich, dass die Tourismusakzeptanz Wohnort (deutlich) höher ausfällt als die Tourismusakzeptanz persönlich → Tourismus wird durch Einwohner*innen **als Wirtschaftsfaktor erkannt aber weniger als Treiber der eigenen Lebensqualität.**
→ Ca. 70% der Deutschen gaben an, dass Tourismus die lokale Wirtschaft fördert, während weniger als 25% erkennen, dass der Tourismus zur Verbesserung der eigenen Lebensqualität beiträgt.
- ❖ **Sinkende Tourismusakzeptanz Wohnort** auf Bundesebene seit 2019 erkennbar. Tourismusakzeptanz persönlich mit marginalen Schwankungen, jedoch auf niedrigem Niveau → steigende Unzufriedenheit drückt sich bspw. auch in Bürgerinitiativen aus.

1. Hintergrund zur Lebensqualitätsstudie

1.2 Erkenntnisse aus dem LIFT-Wissen Projekt „Tourismus in Einklang der Einheimischen möglich machen“

- ❖ Deutliche Mehrheit der DMOs im Deutschlandtourismus verstehen sich als Mitgestalter der Destination als Besuchs- und Erlebnisraum (86%) **jedoch weniger als Mitgestalter der Destination als Lebensraum (56%)**.
- ❖ Dennoch ist die Sicherstellung der **Zufriedenheit der Gäste und der Einwohner*innen** für deutliche Mehrheit **gleichermaßen relevant**.
- ❖ Hoher **Aufklärungs- und Sensibilisierungsbedarf** auf unterschiedlichen Ebenen.
- ❖ Realisierung, dass **neue Kennzahlen**, die über die quantitative Messung des Destinationserfolges und der wirtschaftlichen Bedeutung hinaus gehen und soziale Aspekte mitberücksichtigen, benötigt werden.

1. Hintergrund zur Lebensqualitätsstudie

1.3 Definition Lebensqualität

...die **subjektive Wahrnehmung** einer Person über ihre Stellung im Leben in Relation zur Kultur und den Wertsystemen in denen sie lebt und in Bezug auf ihre Ziele, Erwartungen, Standards und Anliegen.

(WHO, 1998, S. 11)

Generell gilt Lebensqualität als ein Konzept, das sowohl **materielle wie auch immaterielle, objektive und subjektive, individuelle und kollektive** Wohlfahrtskomponenten gleichzeitig umfasst und das "besser" gegenüber dem "mehr" betont. *(Noll, 2017, S. 1)*

komplex

subjektiv

situativ

dynamisch

1. Hintergrund zur Lebensqualitätsstudie

1.4 Herausforderung der Erfassung des Beitrages des Tourismus zur Lebensqualität

Zunehmende Auseinandersetzung mit Thematik, aber....

Praktisch

- ❖ ...**mangelnde (finanzielle) Ressourcen** zur Durchführung von Projekten zur Sensibilisierung / Aufklärung nach innen
- ❖ ...**mangelndes (politisches / institutionelles) Verständnis der Relevanz** des Themas für den Destinationserfolg (verstärkt durch Auswirkungen der Covid-19-Pandemie) und folglich Bekenntnis in der Umsetzung

Empirisch

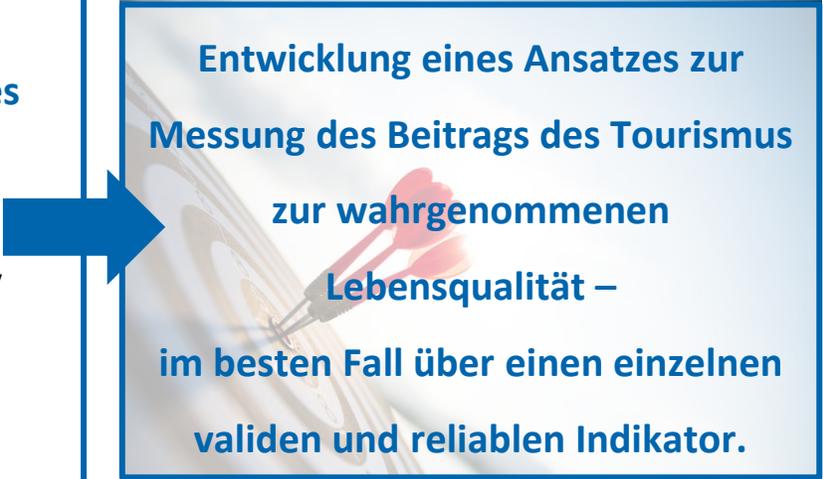
- ❖ ...**mangelnde Auseinandersetzung** mit der Perspektive der Einwohner*innen
- ❖ ...**unzureichende Begriffsabgrenzung** Gemeinwohl – Lebensqualität etc.
- ❖ ...**fehlende empirische Erkenntnisse** zum Beitrag des Tourismus zur Lebensqualität der Einwohner*innen → Komplexität der Messung

- 
- ❖ **Praktische & empirische Forschungslücken schließen**
 - ❖ **Beitrag zur Lebensqualitätsforschung im Tourismus**

1. Hintergrund zur Lebensqualitätsstudie

1.5 Forschungsprojekt des DI Tourismusforschung: Forschungsfragen und übergeordnetes Ziel

- ❖ Welche **Faktoren (ökonomisch, ökologisch, sozial)** haben Einfluss auf die wahrgenommene Lebensqualität der Einwohner*innen?
- ❖ Welche Rolle spielen die **wahrgenommenen positiven und negativen Auswirkungen des Tourismus** auf den eigenen Wohnort auf die Lebensqualität der Einwohner*innen?
- ❖ Welchen Einfluss hat das **wahrgenommene „Empowerment“** (d. h. die Verbundenheit / Identifikation der Einwohner*innen mit ihrem Wohnort sowie die wahrgenommenen Einflussmöglichkeiten und -wünsche bei der touristischen Gestaltung) auf die wahrgenommene Lebensqualität?



Entwicklung eines Ansatzes zur
Messung des Beitrags des Tourismus
zur wahrgenommenen
Lebensqualität –
im besten Fall über einen einzelnen
validen und reliablen Indikator.

1. Hintergrund zur Lebensqualitätsstudie

1.5 Forschungsprojekt des DI Tourismusforschung: Entwicklungsschritte & Implementierung



- Messung der Tourismusakzeptanz auf Bundesebene sowie auf Regionsebene (repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 16 Jahre*).
- Sinkende Tourismusakzeptanz Wohnort seit 2019 auf Bundesebene erkennbar.
- Tourismus als Wirtschaftsfaktor, aber weniger als Treiber der Lebensqualität erkannt.

- Durchführung einer Pilotstudie (Online-Erhebung, repräsentativ 18-74 Jahre) zum Thema Lebensqualität und Tourismus.
- Erstmessung für Deutschland gesamt, sowie für Hessen und Niedersachsen.
- Ergebnis: Lebensqualität komplexes, subjektives Konstrukt; Tourismus mit Einfluss auf Lebensqualität.

- Wiederholungsmessung mit erweiterter Methodik (Hybrid-Befragung ab 16 Jahre) zur Validierung des Messinstrumentes.
- Beteiligungsmöglichkeiten für Bundesländer als Teil des Forschungsprojektes des DI Tourismusforschung.
- Weitere Beteiligung auf Regionsebene auftragsbezogen möglich.

Hinweise: * Tourismusakzeptanzmessungen 2019-2021 als reine Online-Befragungen durchgeführt, jeweils repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung zwischen 16 und 74 Jahren; seit 2022 Hybrid-Befragung (Telefonisch + Online), repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 16 Jahre.

Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund zur Lebensqualitätsstudie

2. Key Facts Deutschland

3. Methodik & Studiendesign

4. Ergebnisse

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse

4.2 Ausgewählte bivariate Ergebnisse

5. Hinweis & Glossar

6. Copyright & Impressum

Key Facts Deutschland



Hohe wahrgenommene
Lebensqualität

46%



Wichtigkeit politische Bemühungen
zur Förderung des Tourismus

37%



Tourismus trägt zur Lebensqualität
der Einwohner*innen bei

26%

Top 3 Zufriedenheit

Lebenssituationsaspekte:

1. Naherholungsmöglichkeiten in der Natur (75%)
2. Soziale Beziehungen (72%)
3. Nahversorgung (70%)

Top 3 Zustimmung

Aspekte der Identifikation:

1. Mein Wohnort bietet mit Möglichkeiten mich zu engagieren. (50%)
2. Es macht mich stolz, hier zu leben. (48%)
3. Ich fühle mich meiner Gemeinschaft hier stark verbunden. (46%)

Top 3 Zustimmung

Positive Aspekte des Tourismus:

1. Bringt Steuereinnahmen (59%)
2. Fördert das Image / den Ruf (53%)
3. Kultureller Austausch mit Gästen ist wertvoll (49%)



Optimierungspotential Medizinisches Angebot

... ist 86% (sehr) wichtig, jedoch sind nur 61% damit auch (sehr) zufrieden.



Mitgestaltungsmöglichkeiten des Tourismus bekannt

16%



Tourismus als wichtiger Wirtschaftsfaktor erkannt

48%

Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund zur Lebensqualitätsstudie

2. Key Facts Deutschland

3. Methodik & Studiendesign

4. Ergebnisse

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse

4.2 Ausgewählte bivariate Ergebnisse

5. Hinweis & Glossar

6. Copyright & Impressum



3. Methodik & Studiendesign

3.1 Methodik-Steckbrief

Methodik-Steckbrief Lebensqualitätsstudie	
Teilstudie	Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023 – Teilstudie Deutschland insgesamt
Erhebungsmethode	Hybridbefragung: 29% CATI (dual frame) + 71% CAWI (online)
Stichprobe	Deutschland
Stichprobengröße(n)	n= 11.950
Grundgesamtheit	Deutschsprachige, ortsansässige Wohnbevölkerung in Deutschland ab 16 Jahre
Quotierung	Wohnort, Geschlecht, Alter, Schulbildung
Erhebungszeitraum	17. Mai bis 07. August 2023
Feldarbeit durch	Info GmbH, Berlin
Datenanalyse	Deskriptive Statistiken (univariate Auswertungen, bivariate Auswertungen Pearson Chi-Quadrat, siehe auch Glossar S. 56)
Wissenschaftliche Unterstützung	Deutsches Institut für Tourismusforschung (FH Westküste, Heide)
Ansprechpartnerin Lebensqualität	Dr. Sabrina Seeler

3. Methodik & Studiendesign

3.2 Berücksichtigte Destinationen (Stand: Juli 2023)

- **Baden-Württemberg**²
- **Bayern**²
- Allgäu / Bayerisch-Schwaben^{2*}
- Franken^{2*}
- München-Oberbayern^{2*}
- Ostbayern^{2*}
- **Berlin**²
- **Brandenburg**²
- **Deutschland**^{1,2}
- **Hamburg**²
- **Hessen**^{1,2}
- **Mecklenburg-Vorpommern**²
- Fischland-Darß-Zingst²
- Insel Rügen²
- Insel Usedom²
- Meckl. Ostseeküste²
- Meckl. Seenplatte & Meckl. Schweiz²
- Region Meckl. Schwerin²
- Schwerin²
- Rostock²
- Vorpommern²
- **Niedersachsen**¹
- **Rheinland-Pfalz**²
- **Sachsen**²
- Chemnitz (Stadt)^{2*}
- Dresden (Stadt)^{2*}
- Erzgebirge^{2*}
- Leipzig (Stadt)^{2*}
- Oberlausitz^{2*}
- Leipzig Region^{2*}
- Elbland^{2*}
- Sächsische Schweiz^{2*}
- Vogtland^{2*}
- Chemnitz.Zwickau.Region^{2*}
- **Sachsen-Anhalt**²
- **Schleswig-Holstein**²
- **Thüringen**²

Hinweis: Erhebungswellen: (1) Oktober 2022, (2) Mai-August 2023

* Jeweils bezogen auf das Zuständigkeitsgebiet des entsprechenden Tourismusverbandes (Bayern) bzw. der entsprechenden DMO (Sachsen).

3. Methodik & Studiendesign

3.3 Zentrale Studieninhalte (18-minütiger, vollstandardisierter Fragebogen)

- ▶ **Wahrgenommene Lebensqualität** der deutschsprachigen Wohnbevölkerung
- ▶ Einstellung zur **Zufriedenheit mit und Wichtigkeit von** bestimmten **Aspekten der allgemeinen Lebenssituation** im eigenen Wohnort
- ▶ **Wahrgenommene positive und negative Effekte** des Tourismus auf den Wohnort
- ▶ **Identifikation mit dem eigenen Wohnort** und **Möglichkeiten der politischen Mitbestimmung** der Wohnbevölkerung
- ▶ **Privater Kontakt** zu Touristen im eigenen Wohnort
- ▶ **Hintergrundinformationen:** Wohnortdauer, demographische Informationen, wirtschaftlicher Bezug zum Tourismus

Wichtig: Erfasst wird jeweils die Wahrnehmung der Einwohner*innen.

Weitere Informationen zu den Fragebogeninhalten im Glossar auf S. 45 ff..

Hinweis: Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wurde im Rahmen der Befragung das generische Maskulinum verwendet. Die damit gemeinten Personenbezeichnungen beziehen sich jedoch immer – sofern es nicht anders kenntlich gemacht wurde – auf alle Geschlechter. Hierüber wurden die Probanden zu Beginn der Umfrage (sowohl online als auch telefonisch) informiert.

Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund zur Lebensqualitätsstudie

2. Key Facts Deutschland

3. Methodik & Studiendesign

4. Ergebnisse

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse

4.2 Ausgewählte bivariate Ergebnisse

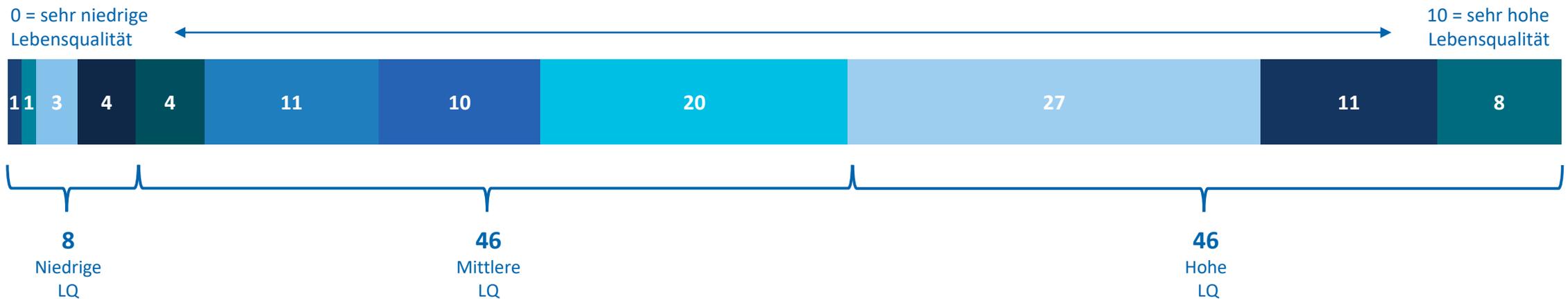
5. Hinweis & Glossar

6. Copyright & Impressum



4. Ergebnisse – Deutschland

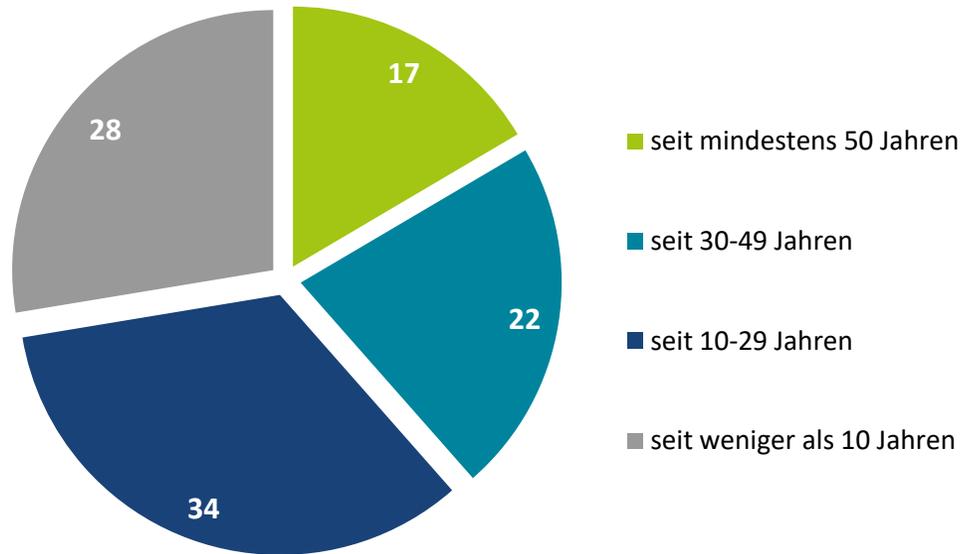
4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Lebensqualität



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würde uns interessieren, wie Sie Ihre derzeitige Lebensqualität insgesamt einschätzen.“

4. Ergebnisse – Deutschland

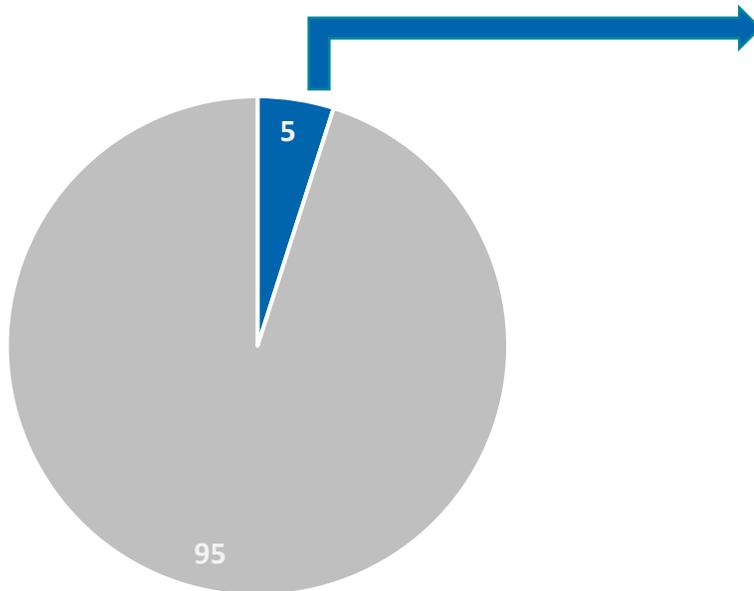
4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Wohnortdauer



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Wie lange leben Sie in [Wohnort]?“

4. Ergebnisse – Deutschland

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Wirtschaftlicher Bezug



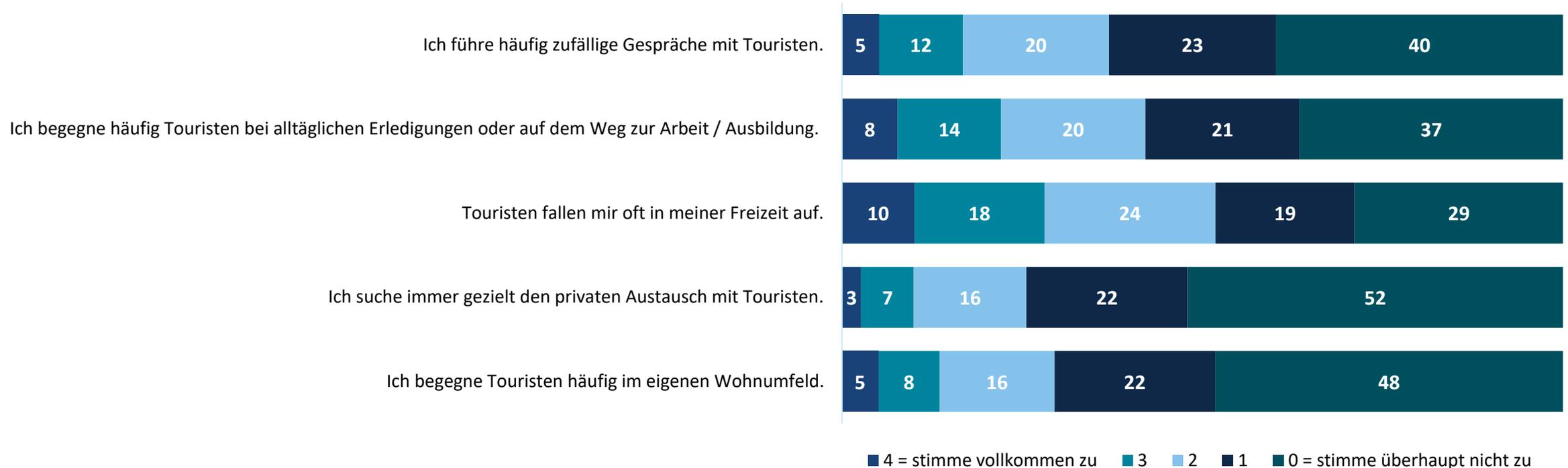
- Ja, ich habe einen wirtschaftlichen Bezug zum Tourismus.
- Nein, ich habe keinen wirtschaftlichen Bezug zum Tourismus.



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Im Folgenden geht es nun um Ihren beruflichen Kontakt zu Touristen und Ihre wirtschaftliche Betroffenheit vom Tourismus. Bitte geben Sie an, welche der folgenden Aussage für Sie zutreffend ist.“

4. Ergebnisse – Deutschland

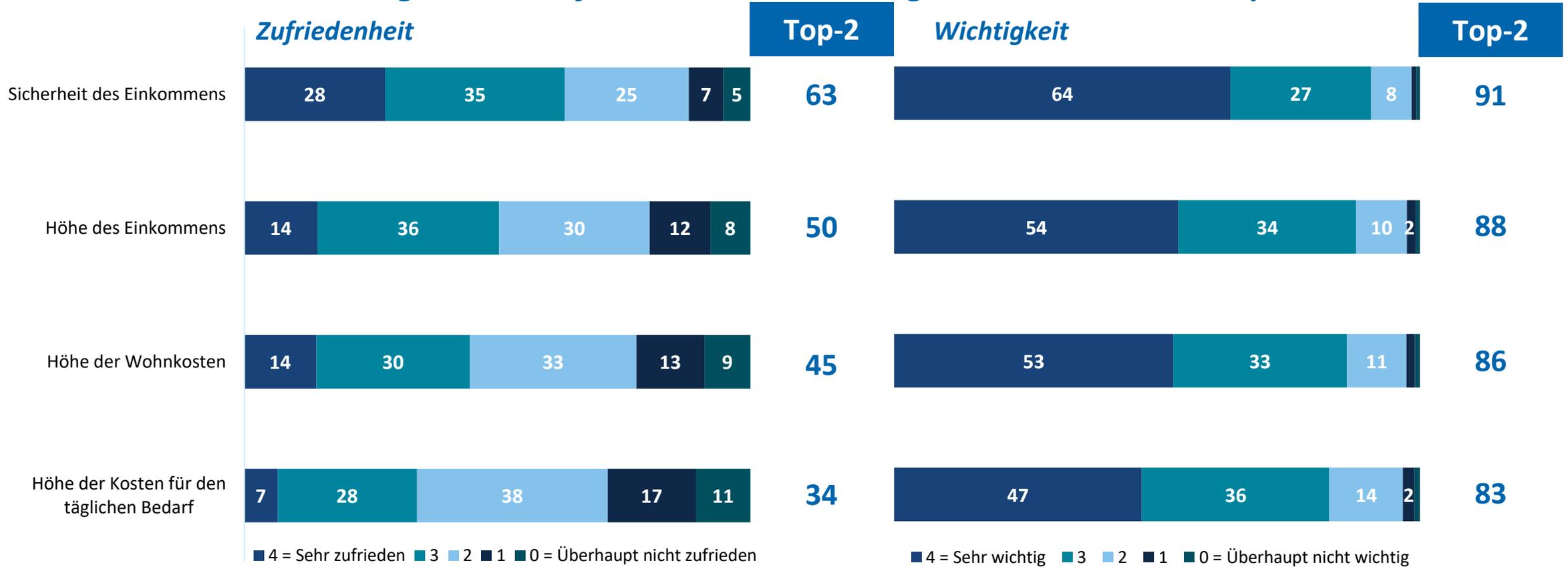
4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Privater Kontakt zu Touristen



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Im Folgenden geht es um Ihren privaten Kontakt zu Touristen. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie diesen Aussagen zustimmen.“

4. Ergebnisse – Deutschland

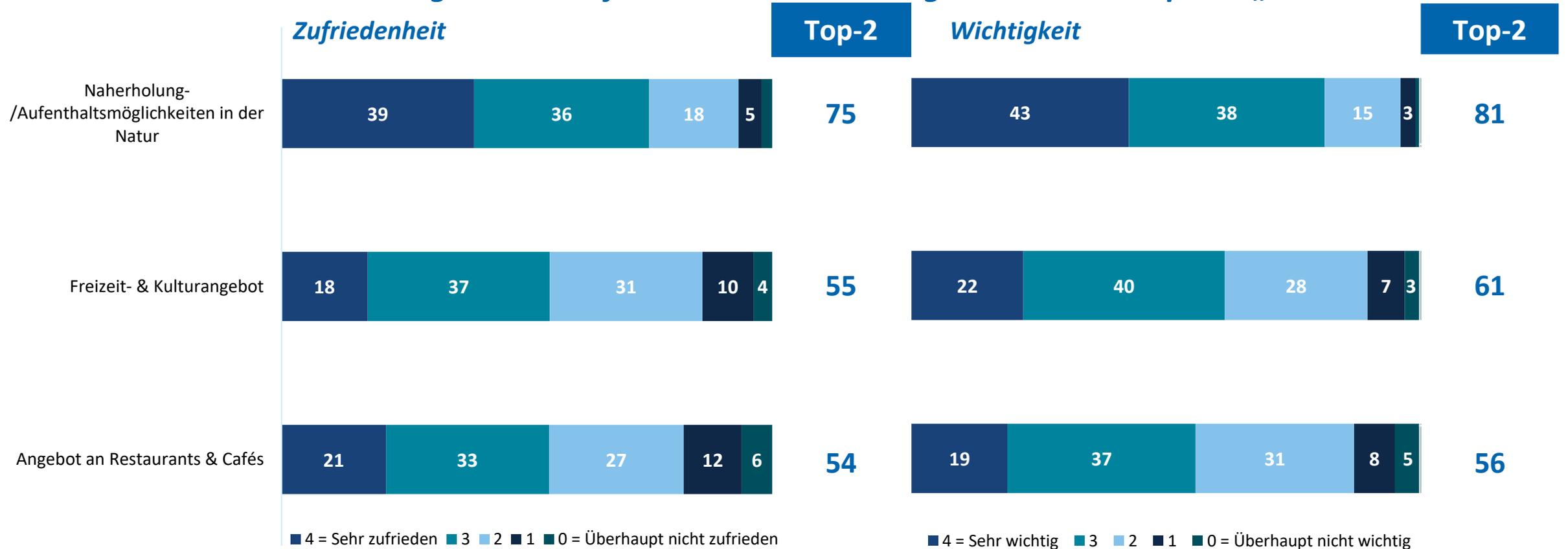
4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Zufriedenheit und Wichtigkeit – ökonomische Aspekte



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% und der Summe der Einzelwerte zum Top-2-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellungen: „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie zufrieden Sie in Ihrer derzeitigen Lebenssituation mit den nachfolgend genannten Aspekten sind.“, „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie wichtig Ihnen die nachfolgend genannten Aspekte in Ihrer derzeitigen Lebenssituation sind.“

4. Ergebnisse – Deutschland

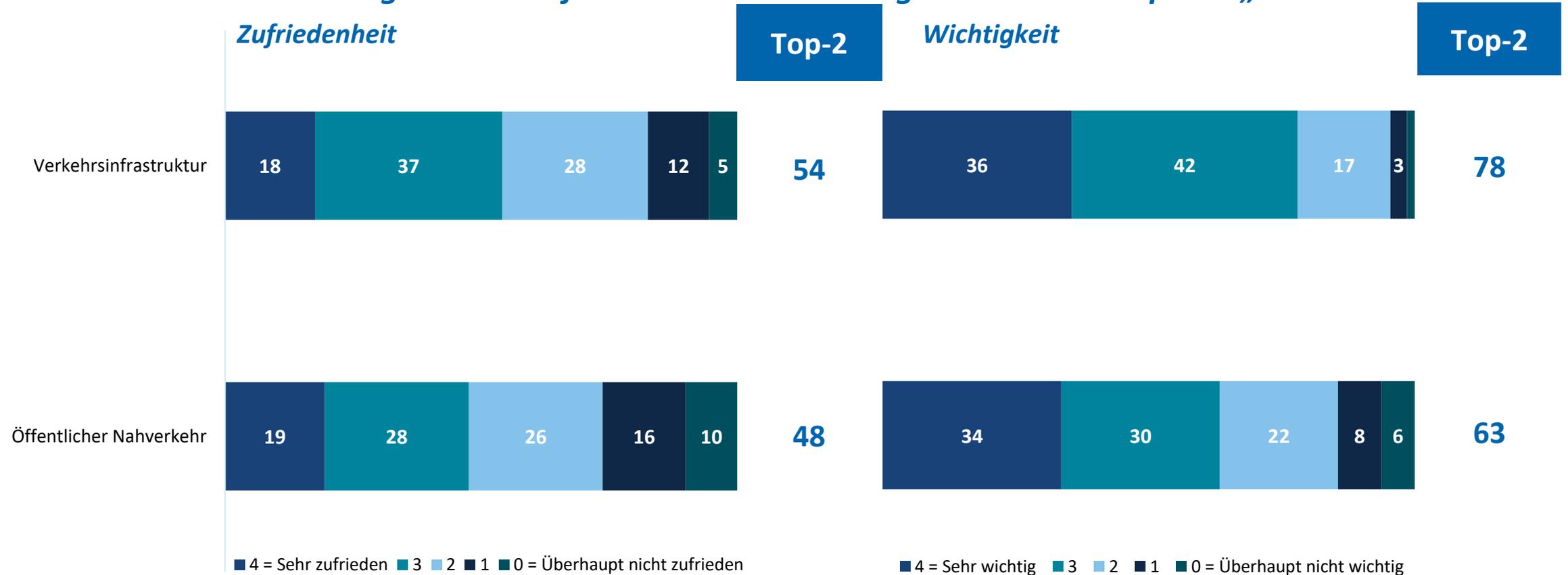
4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Zufriedenheit und Wichtigkeit – soziale Aspekte „Freizeit“



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% und der Summe der Einzelwerte zum Top-2-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellungen: „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie zufrieden Sie in Ihrer derzeitigen Lebenssituation mit den nachfolgend genannten Aspekten sind.“, „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie wichtig Ihnen die nachfolgend genannten Aspekte in Ihrer derzeitigen Lebenssituation sind.“

4. Ergebnisse – Deutschland

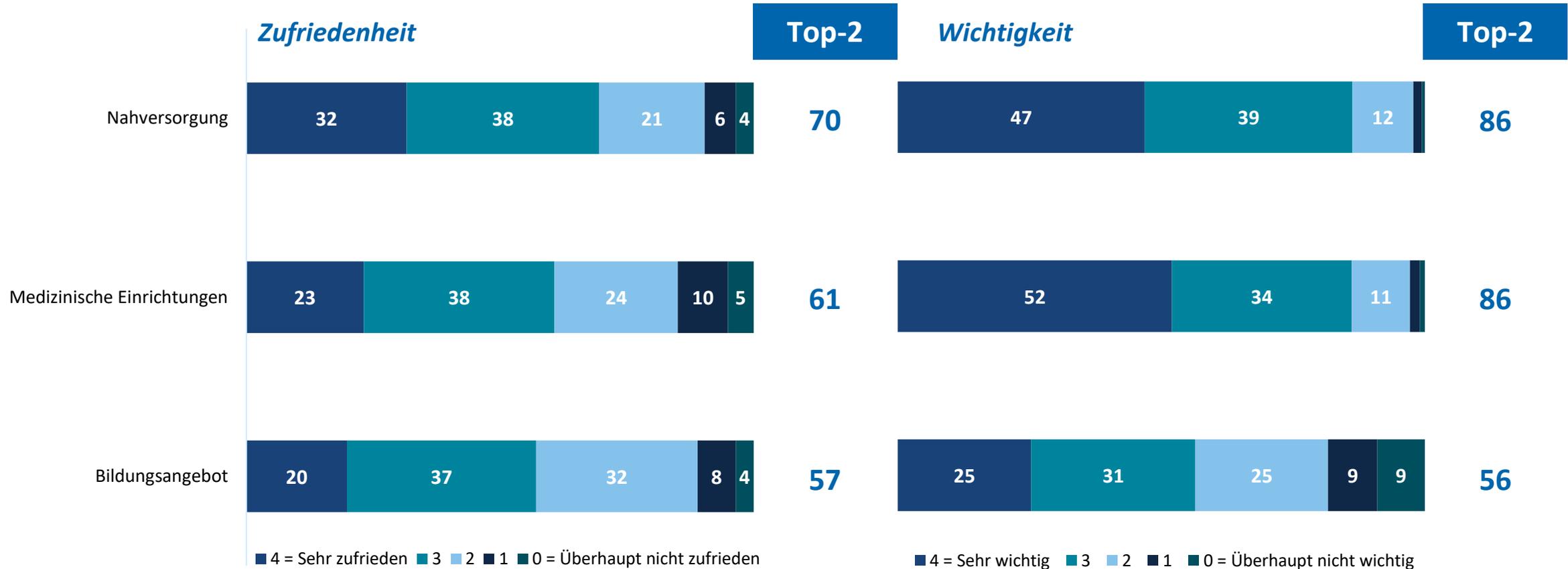
4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Zufriedenheit und Wichtigkeit – soziale Aspekte „ÖPNV“



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% und der Summe der Einzelwerte zum Top-2-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellungen: „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie zufrieden Sie in Ihrer derzeitigen Lebenssituation mit den nachfolgend genannten Aspekten sind.“, „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie wichtig Ihnen die nachfolgend genannten Aspekte in Ihrer derzeitigen Lebenssituation sind.“

4. Ergebnisse – Deutschland

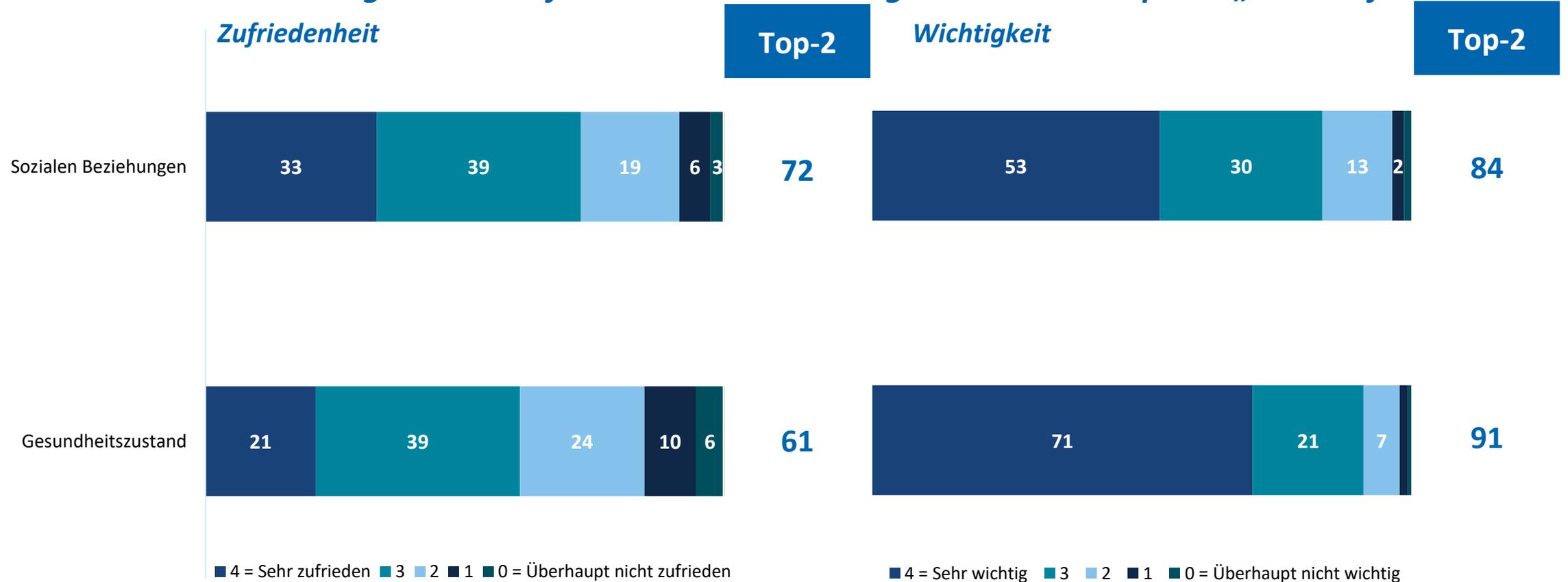
4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Zufriedenheit und Wichtigkeit – soziale Aspekte „kritische Infrastruktur“



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% und der Summe der Einzelwerte zum Top-2-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellungen: „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie zufrieden Sie in Ihrer derzeitigen Lebenssituation mit den nachfolgend genannten Aspekten sind.“, „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie wichtig Ihnen die nachfolgend genannten Aspekte in Ihrer derzeitigen Lebenssituation sind.“

4. Ergebnisse – Deutschland

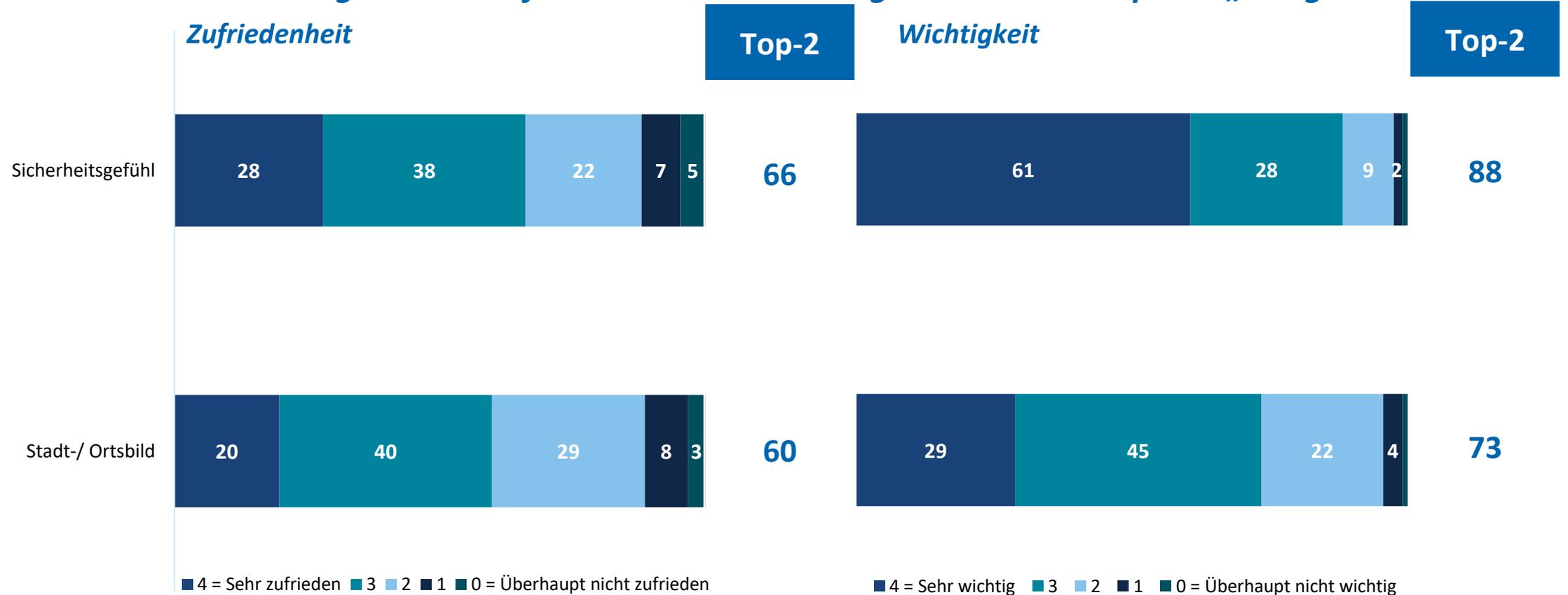
4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Zufriedenheit und Wichtigkeit – soziale Aspekte „Wohlbefinden“



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% und der Summe der Einzelwerte zum Top-2-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellungen: „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie zufrieden Sie in Ihrer derzeitigen Lebenssituation mit den nachfolgend genannten Aspekten sind.“, „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie wichtig Ihnen die nachfolgend genannten Aspekte in Ihrer derzeitigen Lebenssituation sind.“

4. Ergebnisse – Deutschland

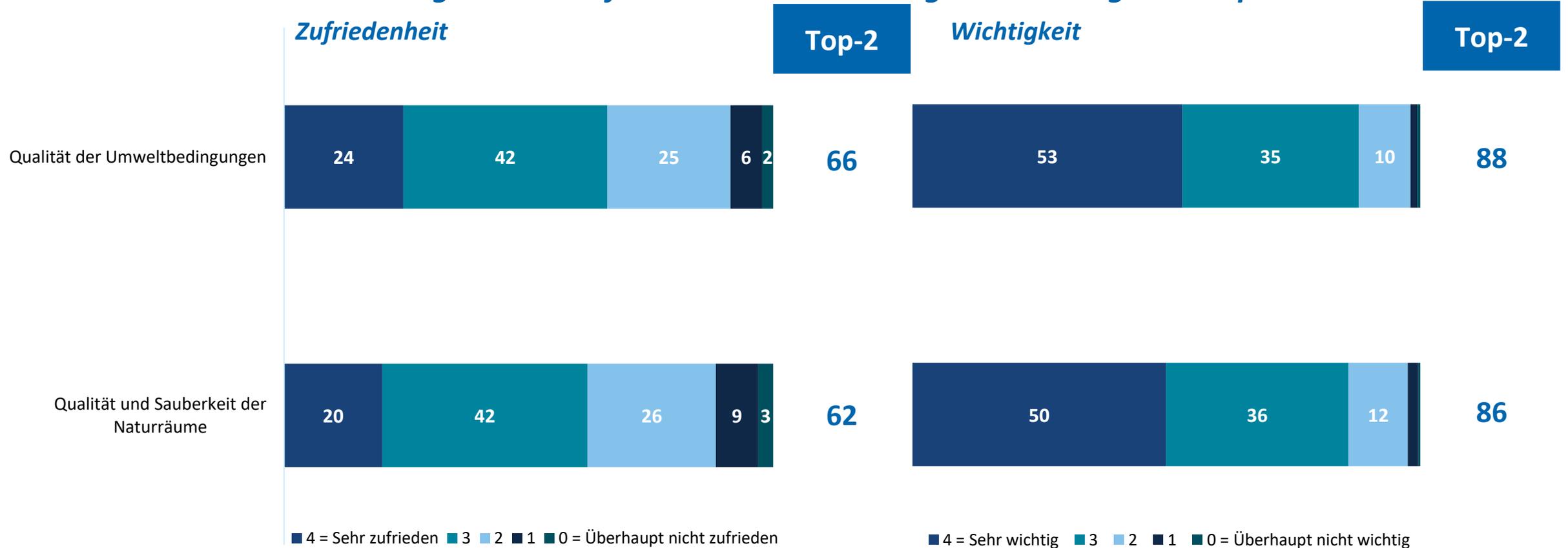
4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Zufriedenheit und Wichtigkeit – soziale Aspekte „Image“



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% und der Summe der Einzelwerte zum Top-2-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellungen: „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie zufrieden Sie in Ihrer derzeitigen Lebenssituation mit den nachfolgend genannten Aspekten sind.“, „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie wichtig Ihnen die nachfolgend genannten Aspekte in Ihrer derzeitigen Lebenssituation sind.“

4. Ergebnisse – Deutschland

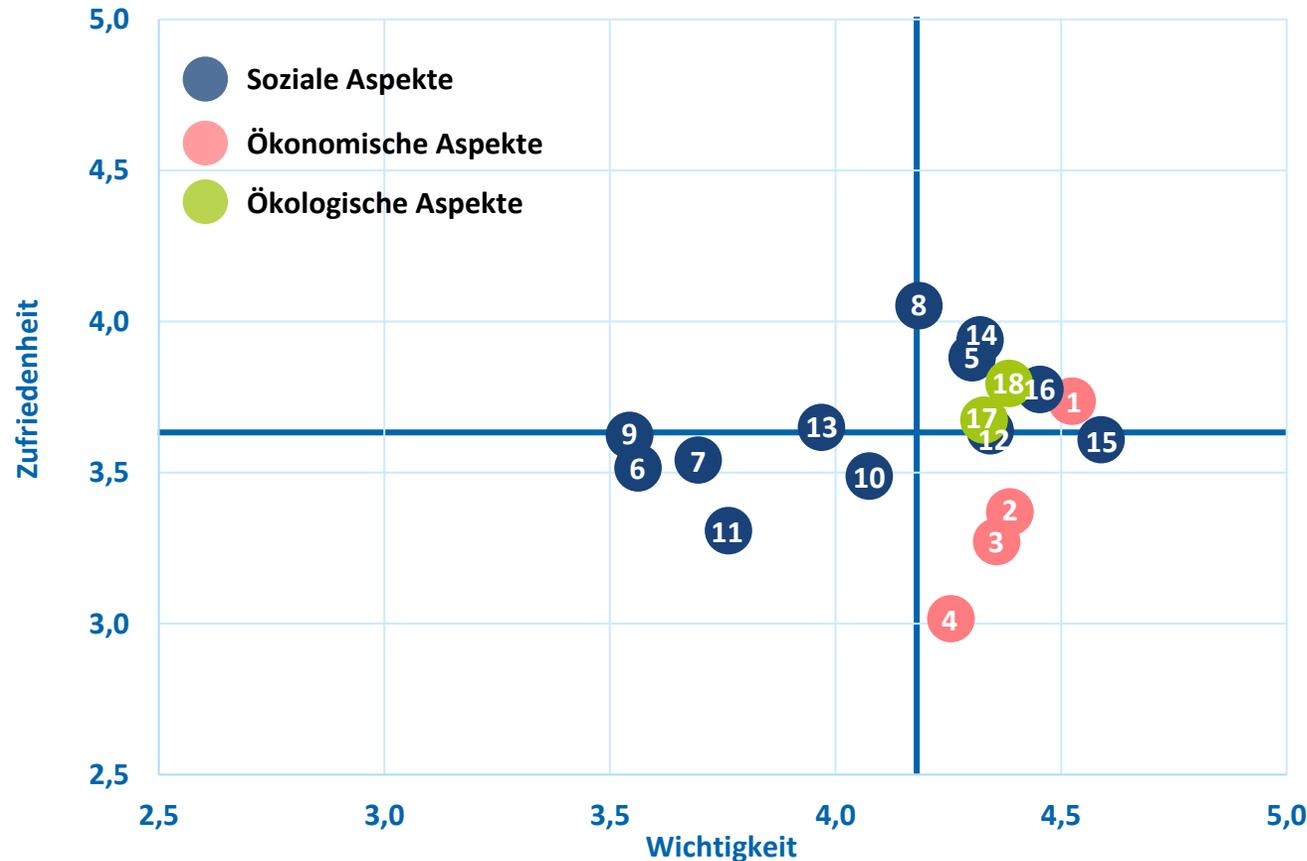
4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Zufriedenheit und Wichtigkeit – ökologische Aspekte



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% und der Summe der Einzelwerte zum Top-2-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellungen: „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie zufrieden Sie in Ihrer derzeitigen Lebenssituation mit den nachfolgend genannten Aspekten sind.“, „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie wichtig Ihnen die nachfolgend genannten Aspekte in Ihrer derzeitigen Lebenssituation sind.“

4. Ergebnisse – Deutschland

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Wichtigkeits-Zufriedenheits-Matrix



- 1 Sicherheit des Einkommens
- 2 Höhe des Einkommens
- 3 Höhe der Wohnkosten
- 4 Höhe der Kosten für Dinge des tgl. Bedarfs
- 5 Nahversorgung
- 6 Angebot an Restaurants und Cafés
- 7 Freizeit- und Kulturangebot
- 8 Naherholung Natur
- 9 Bildungsangebot
- 10 Verkehrsinfrastruktur
- 11 ÖPNV
- 12 Medizinische Einrichtungen
- 13 Stadt-/Ortsbild
- 14 Soziale Beziehungen
- 15 Gesundheitszustand
- 16 Sicherheitsgefühl
- 17 Qualität und Sauberkeit der Naturräume
- 18 Qualität der Umweltbedingungen

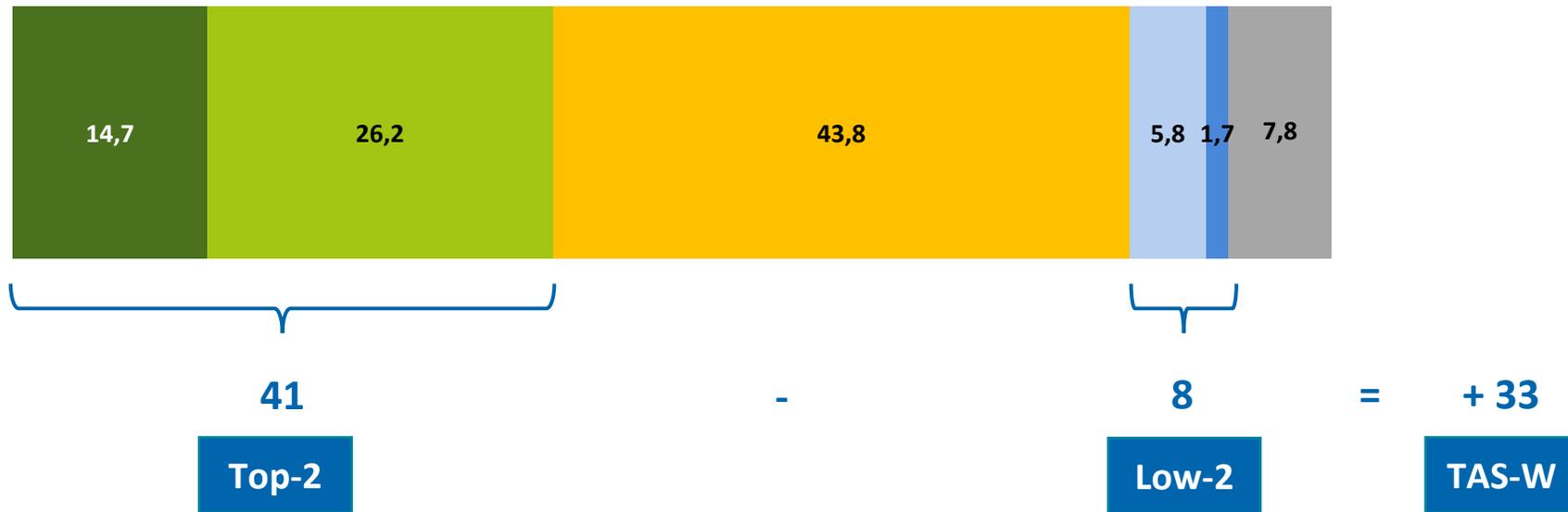
Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in Mittelwerten. Fragestellungen: „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie zufrieden Sie in Ihrer derzeitigen Lebenssituation mit den nachfolgend genannten Aspekten sind.“; „Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie wichtig Ihnen die nachfolgend genannten Aspekte in Ihrer derzeitigen Lebenssituation sind.“

4. Ergebnisse – Deutschland

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W)

Bewertung der Auswirkung des Tourismus auf den eigenen Wohnort

■ überwiegend positiv ■ eher positiv ■ neutral ■ eher negativ ■ überwiegend negativ ■ weiß nicht



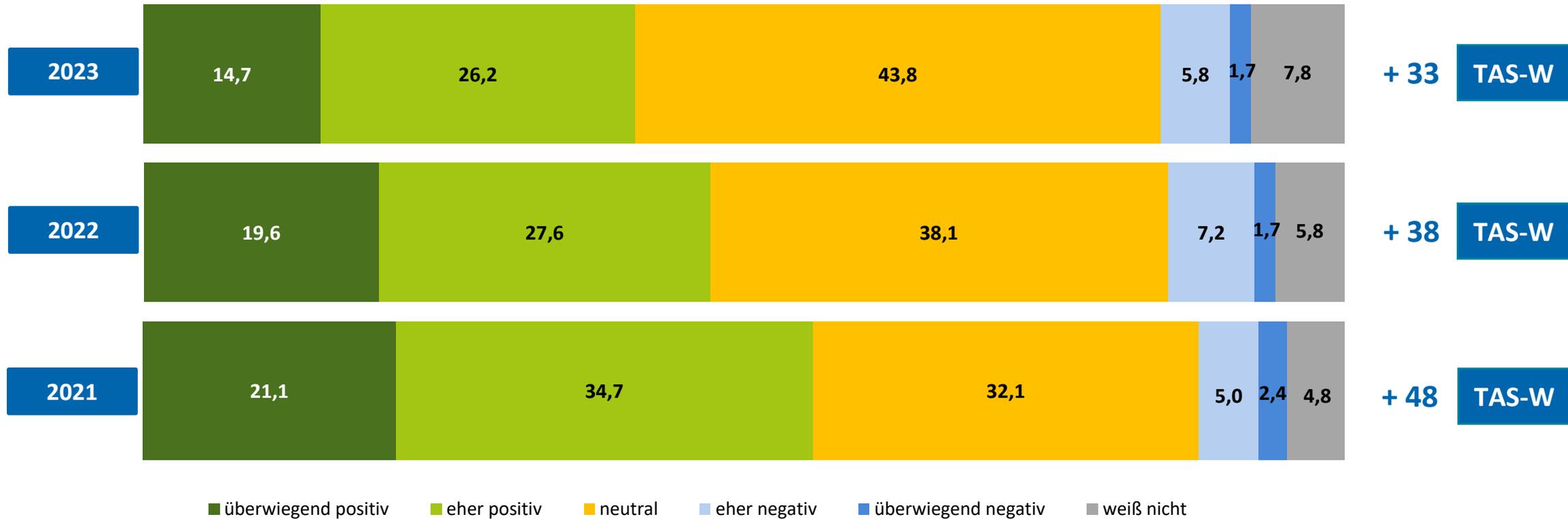
Der **TAS-W-Wert** bezieht sich auf die wahrgenommenen Auswirkungen des Tourismus auf den eigenen Wohnort.

Insgesamt stimmten 41% der Deutschen zu, dass der Tourismus positive Auswirkungen auf den eigenen Wohnort habe. Lediglich 8% sind der Auffassung, dass der Tourismus eher oder überwiegend negative Auswirkungen mit sich bringt. Daraus ergibt sich ein **sehr positiver TAS-W-Wert** von + 33. Abweichungen sind rundungstechnisch bedingt.

Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2- und Low-2-Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [Wohnort] in der heutigen Situation sehen.“

4. Ergebnisse – Deutschland

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) – im Zeitvergleich



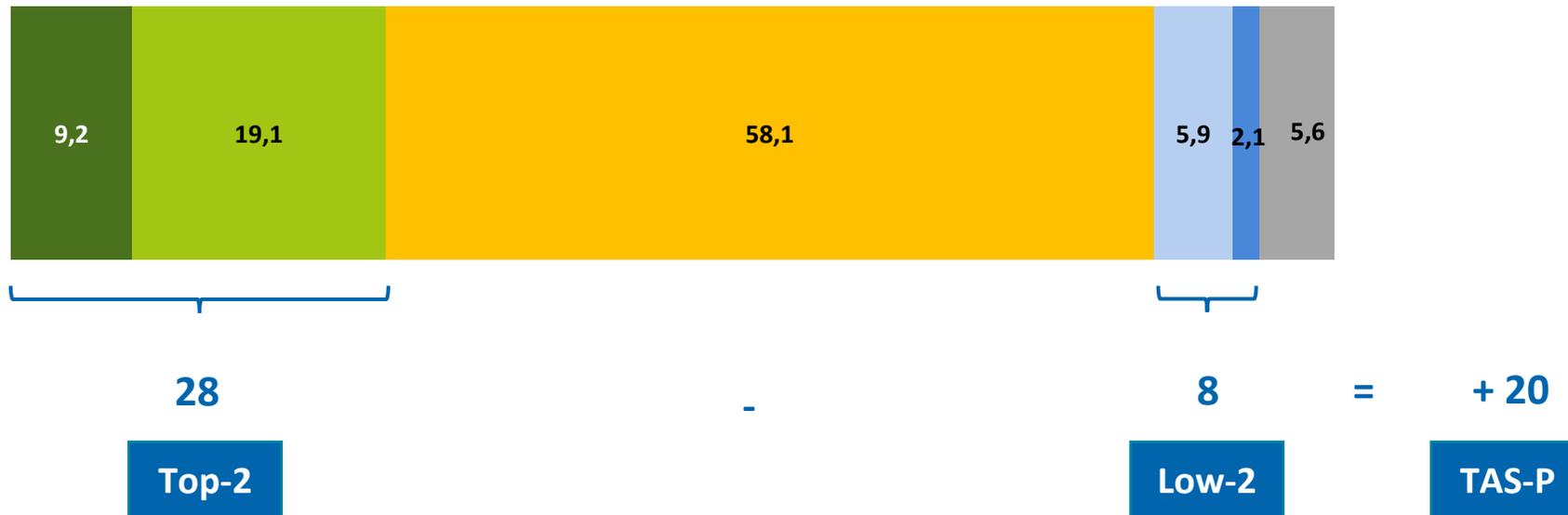
Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023, Deutschland, Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. DI Tourismusforschung (2022) Tourismusakzeptanzstudie Bund 2022, n= 2.063. DI Tourismusforschung (2021) Tourismusakzeptanzstudie Bund 2021, n= 3.000. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2- und Low-2-Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [Wohnort] in der heutigen Situation sehen.“

4. Ergebnisse – Deutschland

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P)

Bewertung der Auswirkung des Tourismus auf persönliche Belange

■ überwiegend positiv ■ eher positiv ■ neutral ■ eher negativ ■ überwiegend negativ ■ weiß nicht

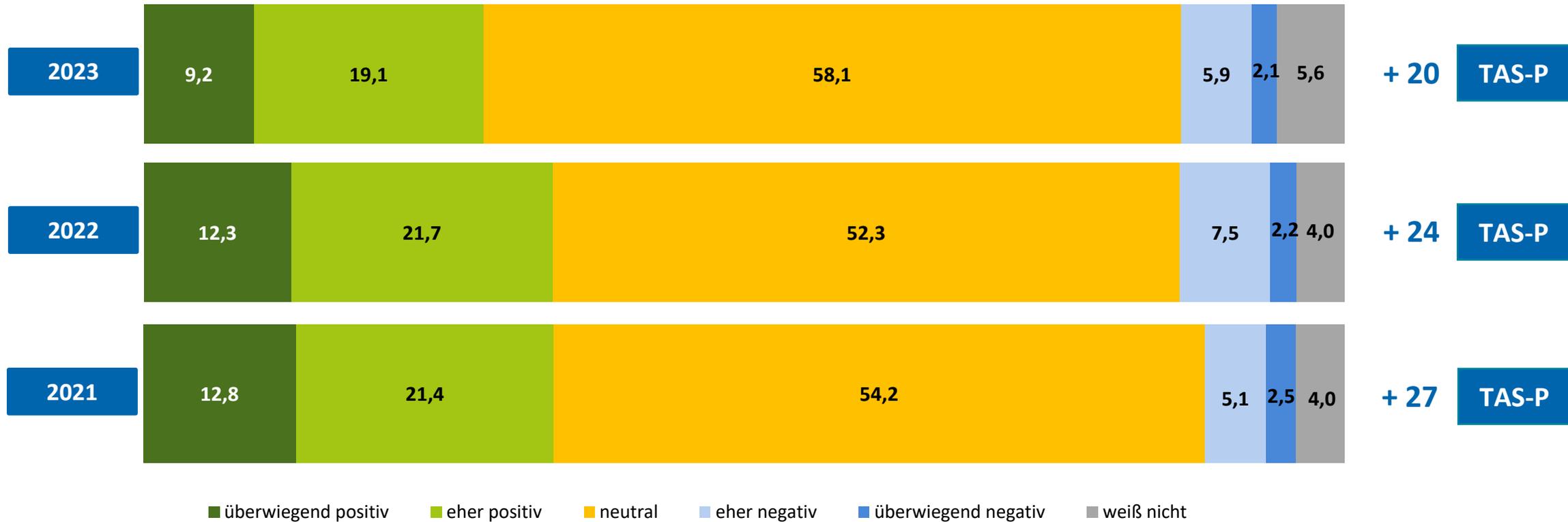


Der **TAS-P-Wert** bezieht sich auf die wahrgenommenen Auswirkungen des Tourismus im eigenen Wohnort auf sich persönlich. 28% der Deutschen gaben an, dass sie die Auswirkungen des Tourismus auf sich persönlich als überwiegend positiv oder eher positiv bewerten. Demgegenüber fallen die überwiegend oder eher negativen Wahrnehmungen mit insgesamt 8% niedriger aus, so dass ein **positiver TAS-P-Wert** von + 20 berechnet werden kann.

Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2- und Low-2-Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in [Wohnort] in der heutigen Situation für sich persönlich?“

4. Ergebnisse – Deutschland

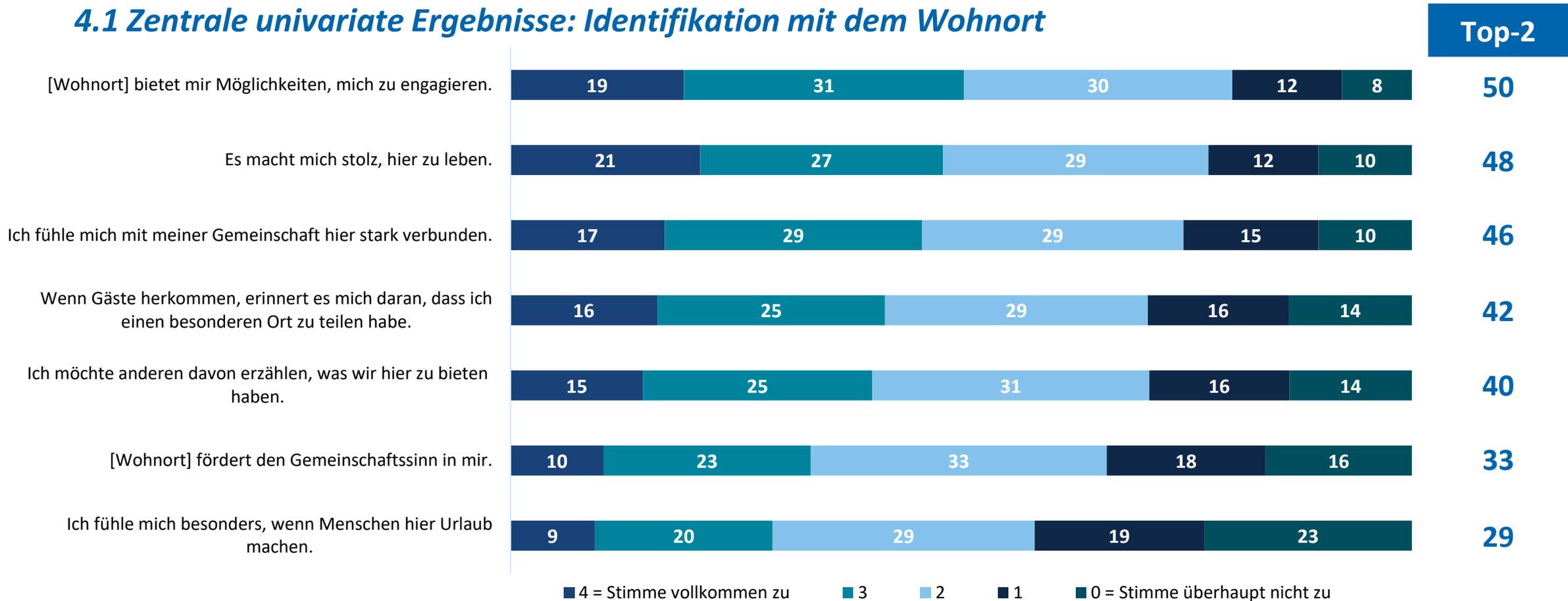
4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P) – im Zeitvergleich



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023, Deutschland, Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. DI Tourismusforschung (2022) Tourismusakzeptanzstudie Bund 2022, n= 2.063. Deutsches Institut für Tourismusforschung (2021) Tourismusakzeptanzstudie Bund 2021, n= 3.000. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2- und Low-2-Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in [Wohnort] in der heutigen Situation für sich persönlich?“

4. Ergebnisse – Deutschland

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Identifikation mit dem Wohnort

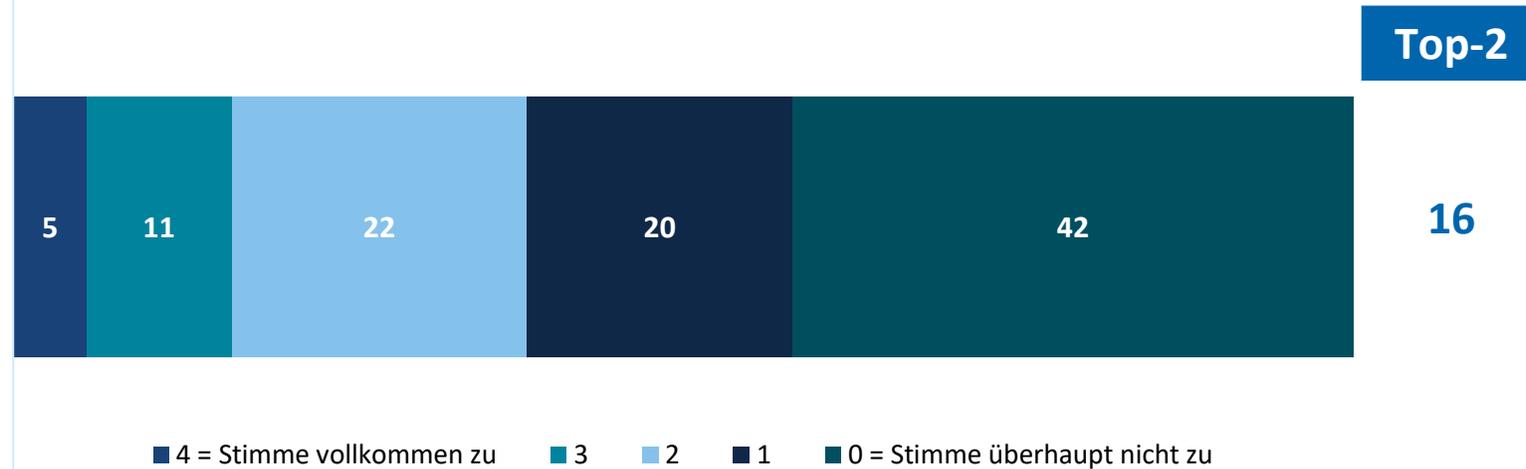


Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% und der Summe der Einzelwerte zum Top-2-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zu [Wohnort] aufgeführt. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie diesen Aussagen zustimmen.“

4. Ergebnisse – Deutschland

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Möglichkeiten der Mitgestaltung

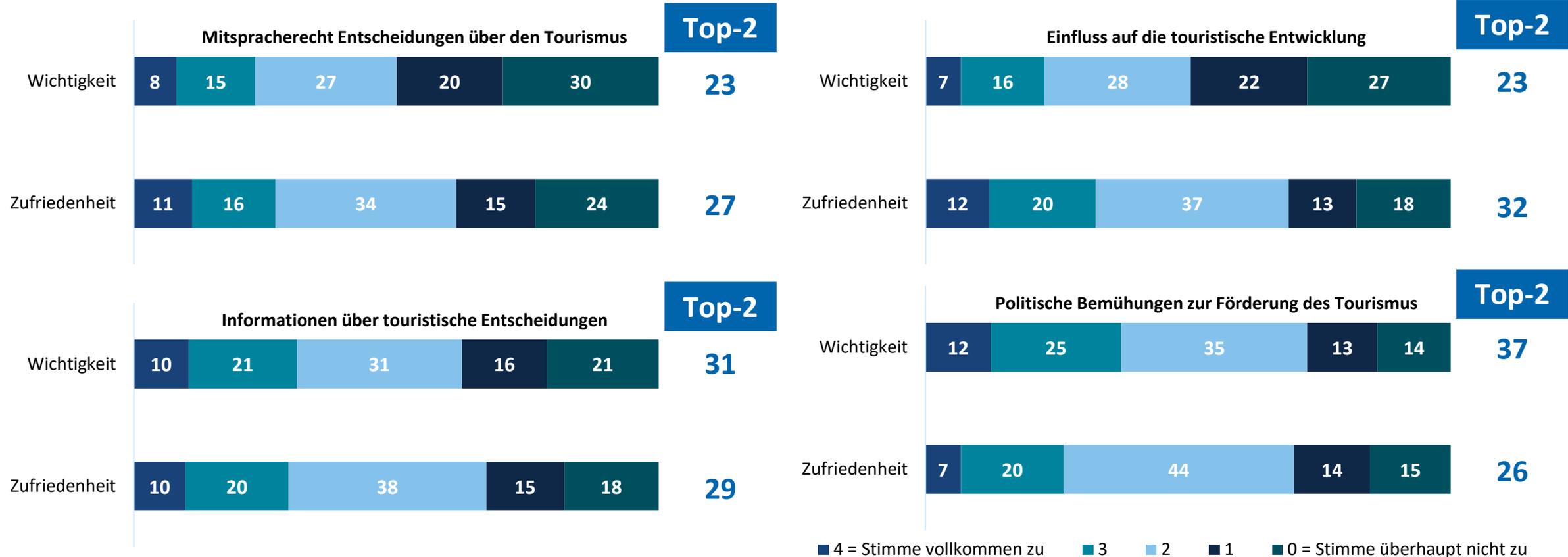
Mir sind die Möglichkeiten zur Mitgestaltung des Tourismus bekannt.



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% und der Summe der Einzelwerte zum Top-2-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Im Folgenden haben wir nun noch wenige Aussagen zu Ihrem wahrgenommenen Einfluss auf den Tourismus in Ihrem Wohnort aufgeführt. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie diesen Aussagen zustimmen.“

4. Ergebnisse – Deutschland

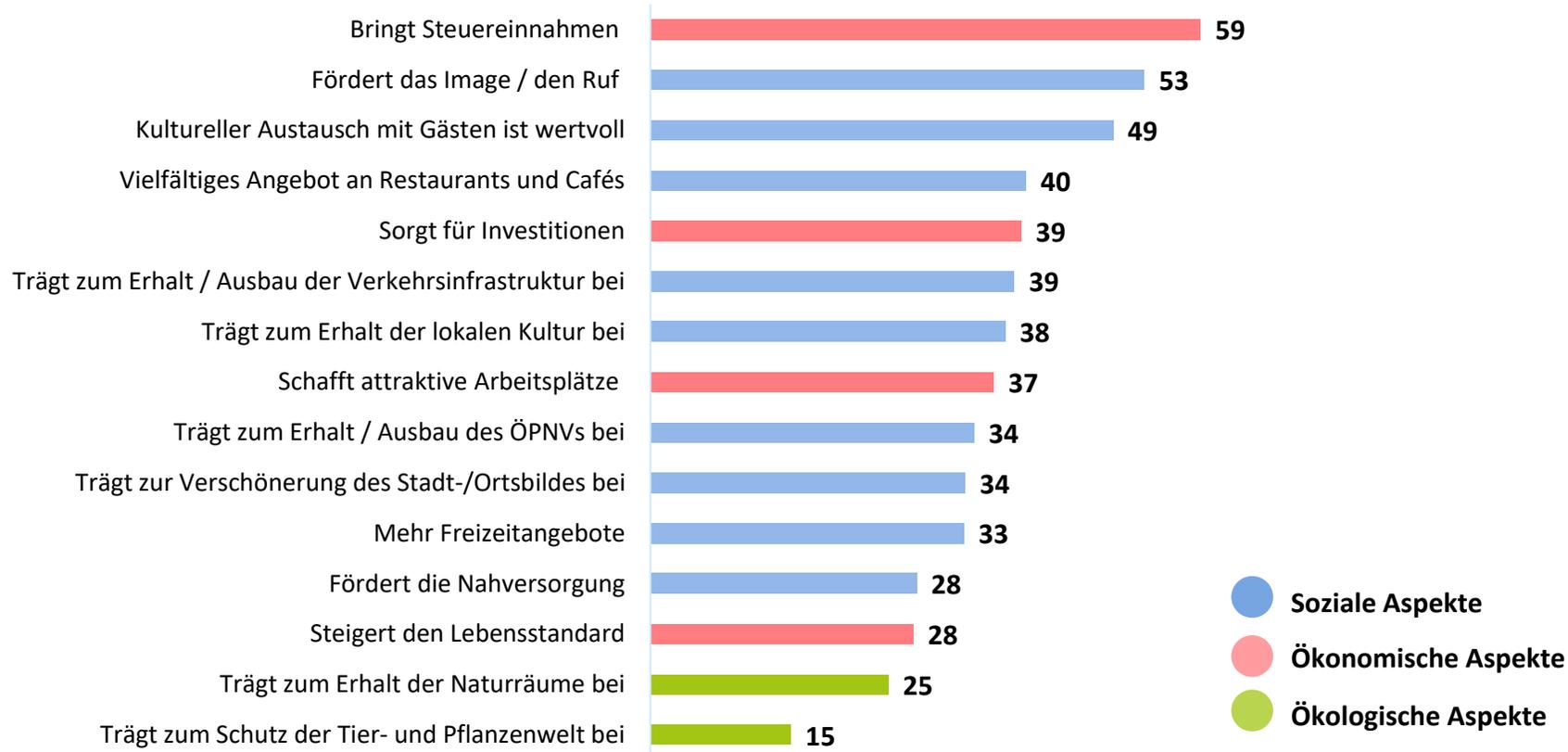
4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Mitspracherecht & Informationen über touristische Entwicklungen



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% und der Summe der Einzelwerte zum Top-2-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Im Folgenden haben wir nun noch wenige Aussagen zu Ihrem wahrgenommenen Einfluss auf den Tourismus in Ihrem Wohnort aufgeführt. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie diesen Aussagen zustimmen.“

4. Ergebnisse – Deutschland

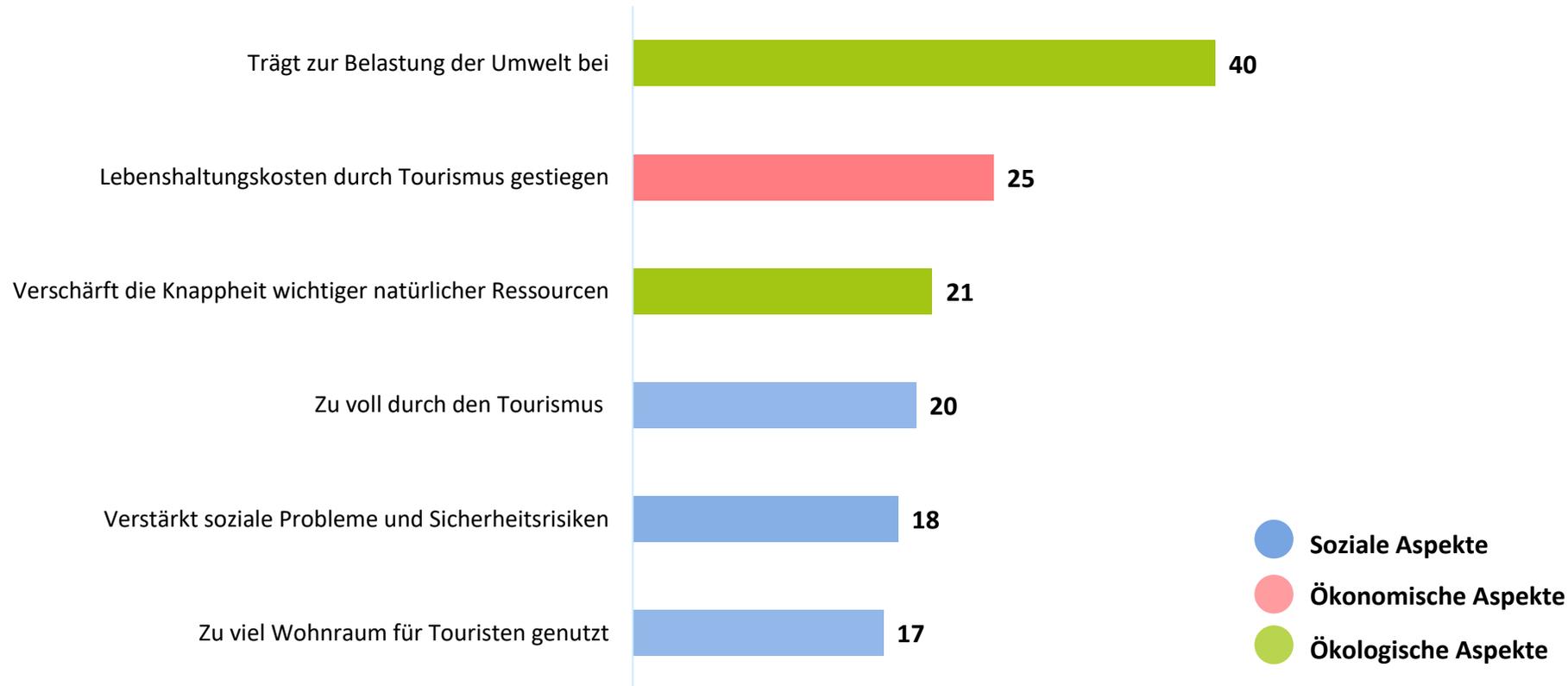
4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Wahrgenommene positive Effekte des Tourismus Top-2



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Top-2-Werte auf Skala von 4 = „stimme vollkommen zu“ bis 0 = „stimme überhaupt nicht zu“. Fragestellung: „Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zum Tourismus aufgelistet. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie diesen Aussagen bezogen auf Ihren [Wohnort] in der heutigen Situation zustimmen.“

4. Ergebnisse – Deutschland

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Wahrgenommene, negative Effekte des Tourismus Top-2

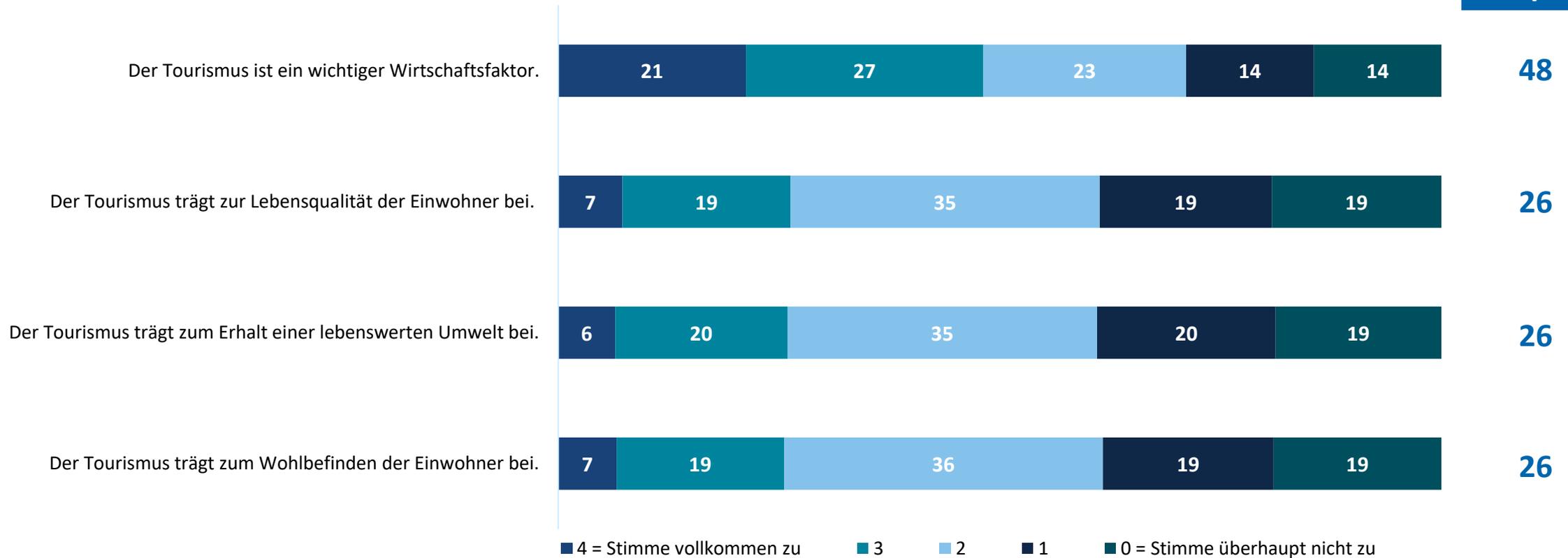


Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Top-2-Werte auf Skala von 4 = „stimme vollkommen zu“ bis 0 = „stimme überhaupt nicht zu“. Fragestellung: „Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zum Tourismus aufgelistet. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie diesen Aussagen bezogen auf Ihren [Wohnort] in der heutigen Situation zustimmen.“

4. Ergebnisse – Deutschland

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse: Gesamtzustimmung

Top-2



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), Deutschland n= 11.950. Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% und der Summe der Einzelwerte zum Top-2-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und nun nochmal alles zusammengenommen: inwiefern stimmen Sie den folgenden vier Aussagen zum Tourismus bezogen auf Ihren Wohnort in der heutigen Situation zu?“

Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund zur Lebensqualitätsstudie

2. Key Facts Deutschland

3. Methodik & Studiendesign

4. Ergebnisse

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse

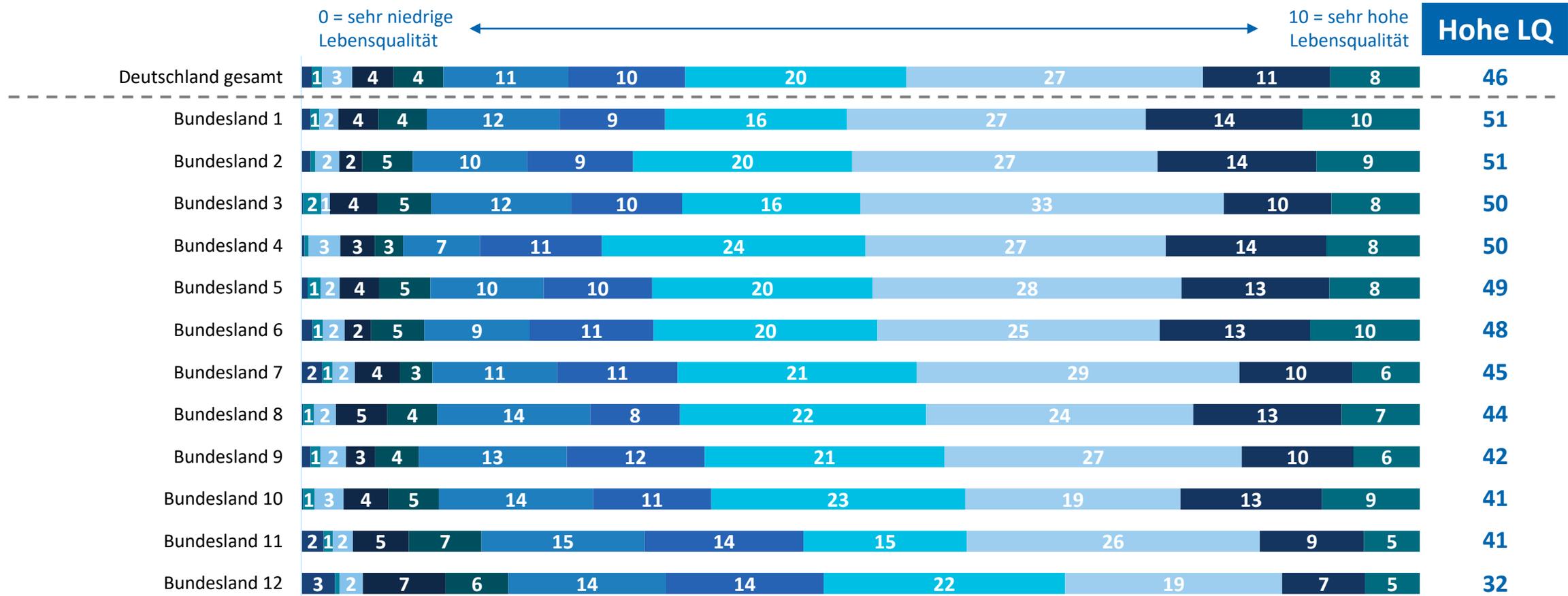
4.2 Ausgewählte bivariate Ergebnisse

5. Hinweis & Glossar

7. Copyright & Impressum

4. Ergebnisse – Deutschland

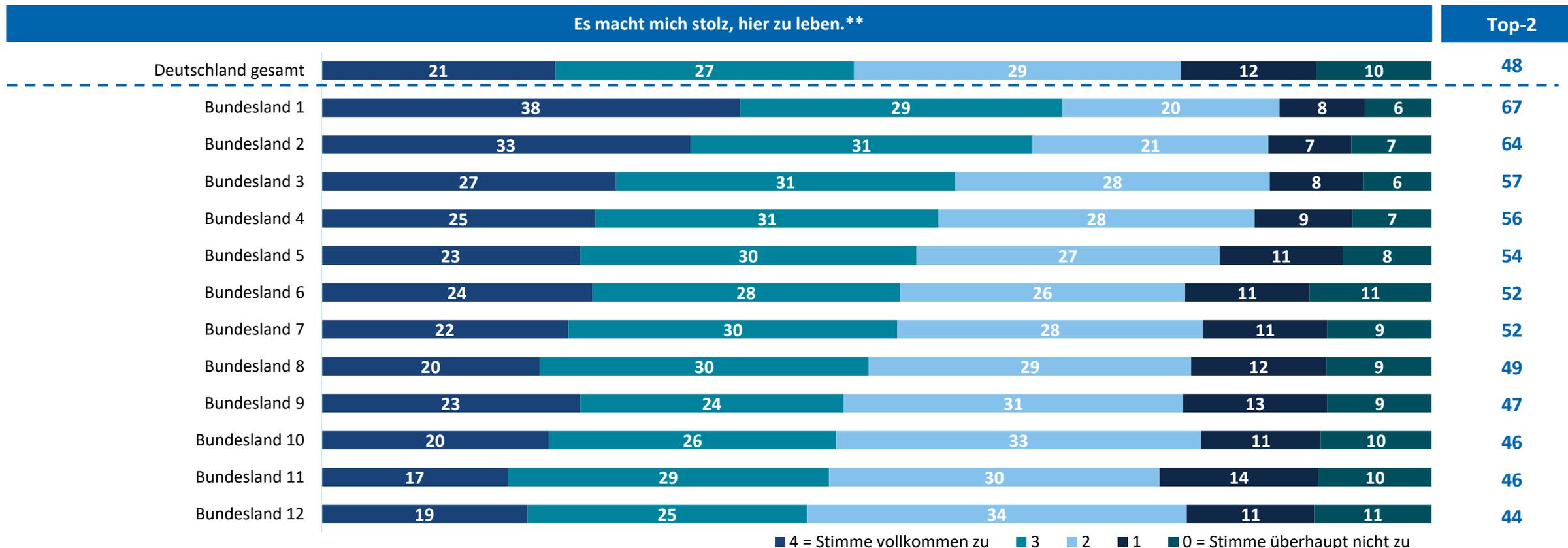
4.2 Ausgewählte bivariate Ergebnisse: Lebensqualität nach Bundesland*



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), n= mind. 400 (je Bundesland), n= 11.950 (Deutschland gesamt). Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt. Fragestellungen: „Zunächst würde uns interessieren, wie Sie Ihre derzeitige Lebensqualität insgesamt einschätzen.“; „Bitte wählen Sie Ihren Hauptwohnsitz aus.“;
Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$) nach Bundesländern. * Insgesamt haben sich 12 der 16 Bundesländer an der Erhebung beteiligt. Es liegen statistisch signifikante Unterschiede vor ($p= 0,000$). Somit können die dargestellten Unterschiede auf die Grundgesamtheit übertragen werden. Weitere Hinweise zum Signifikanztest siehe S. 56.

4. Ergebnisse – Deutschland

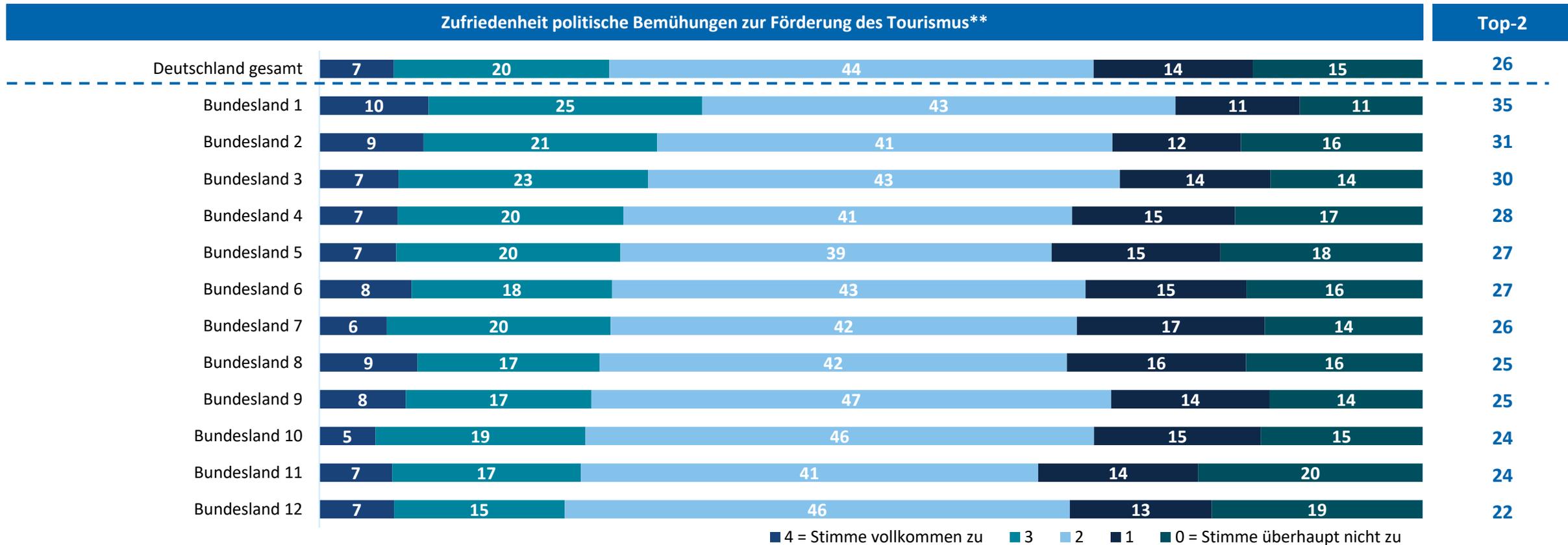
4.2 Ausgewählte bivariate Ergebnisse: Identifikation nach Bundesland*



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), n= mind. 400 (je Bundesland), n= 11.950 (Deutschland gesamt). Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt. Fragestellungen: „Im Folgenden haben wir verschiedene Aussagen zu [Wohnort] aufgeführt. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie diesen Aussagen zustimmen.“; „Bitte wählen Sie Ihren Hauptwohnsitz aus.“; **Hinweis:** Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$) nach Bundesländern. *Insgesamt haben sich 12 der 16 Bundesländer an der Erhebung beteiligt. **Es liegen statistisch signifikante Unterschiede vor ($p= 0,000$). Somit können die dargestellten Unterschiede auf die Grundgesamtheit übertragen werden. Weitere Hinweise zum Signifikanztest siehe S. 56.

4. Ergebnisse – Deutschland

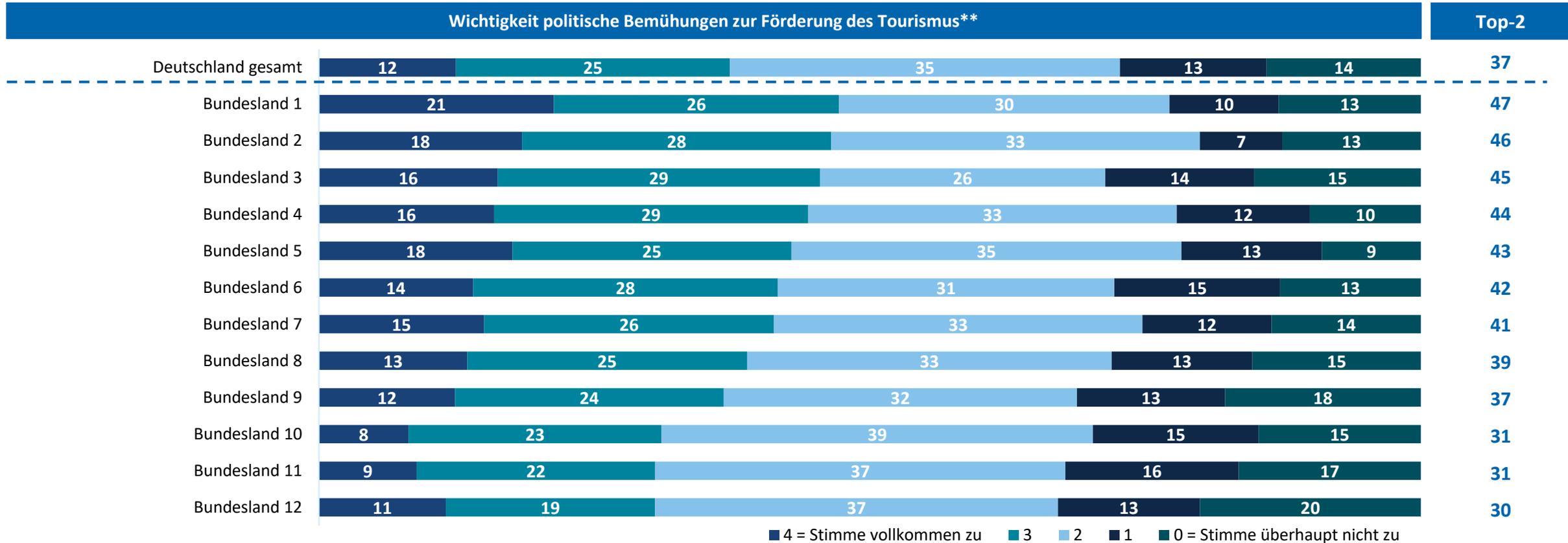
4.2 Ausgewählte bivariate Ergebnisse: Politik nach Bundesland*



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), n= mind. 400 (je Bundesland), n= 11.950 (Deutschland gesamt). Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt. Fragestellungen: „Im Folgenden haben wir nun noch wenige Aussagen zu Ihrem wahrgenommenen Einfluss auf den Tourismus in Ihrem Wohnort aufgeführt. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie diesen Aussagen zustimmen.“; „Bitte wählen Sie Ihren Hauptwohnsitz aus.“; **Hinweis:** Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$) nach Bundesländern. *Insgesamt haben sich 12 der 16 Bundesländer an der Erhebung beteiligt. **Es liegen statistisch signifikante Unterschiede vor ($p=0,000$). Somit können die dargestellten Unterschiede auf die Grundgesamtheit übertragen werden. Weitere Hinweise zum Signifikanztest siehe S. 56.

4. Ergebnisse – Deutschland

4.2 Ausgewählte bivariate Ergebnisse: Politik nach Bundesland*



Quelle: DI Tourismusforschung (2023) Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023. Erhebungswelle Mai-August 2023 (Hybrid), n= mind. 400 (je Bundesland), n= 11.950 (Deutschland gesamt). Angaben in gültigen Prozenten. Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt. Fragestellungen: „Im Folgenden haben wir nun noch wenige Aussagen zu Ihrem wahrgenommenen Einfluss auf den Tourismus in Ihrem Wohnort aufgeführt. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie diesen Aussagen zustimmen.“; „Bitte wählen Sie Ihren Hauptwohnsitz aus.“; **Hinweis:** Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$) nach Bundesländern. *Insgesamt haben sich 12 der 16 Bundesländer an der Erhebung beteiligt. ** Es liegen *statistisch signifikante Unterschiede* vor ($p = 0,000$). Somit können die dargestellten Unterschiede auf die Grundgesamtheit übertragen werden. Weitere Hinweise zum Signifikanztest siehe S. 56.

Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund zur Lebensqualitätsstudie

2. Key Facts Deutschland

3. Methodik & Studiendesign

4. Ergebnisse

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse

4.2 Ausgewählte bivariate Ergebnisse

5. Hinweis & Glossar

6. Copyright & Impressum



5. Hinweis & Glossar

5.1 Zentrale Fragebogeninhalte

Frage	Skala
Bewertung der derzeitigen wahrgenommenen Lebensqualität insgesamt	<ul style="list-style-type: none">• 0 = Ich habe eine sehr niedrige Lebensqualität• 1• 2• 3• 4• 5• 6• 7• 8• 9• 10 = Ich habe eine sehr hohe Lebensqualität

5. Hinweis & Glossar

5.1 Zentrale Fragebogeninhalte

Frage	Items	Skala
<p>Bewertung der Zufriedenheit folgender Aspekte bezogen auf den Wohnort (randomisierte Abfrage)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit des Einkommens Ihres Haushaltes • Höhe des Einkommens Ihres Haushaltes • Höhe Ihrer Wohnkosten (z. B. Miete, Strom- und Heizkosten, Grundsteuern) • Höhe Ihrer Kosten für Dinge des täglichen Bedarfs (z. B. Lebensmittel, Kleidung) • Nahversorgung (z. B. Einzelhandel, Bank, Post) • Angebot an Restaurants und Cafés • Freizeit- und Kulturangebot (z. B. Sportangebote, Spielplätze, Veranstaltungen) • Naherholungs- / Aufenthaltsmöglichkeiten in der Natur • Bildungsangebot • Verkehrsinfrastruktur (z. B. Straßen, Rad- und Fußwege, Parkplätze) • öffentlicher Nahverkehr (ÖPNV) • Mikromobilitätsangebote (z. B. Leihfahrräder, E-Scooter, E-Leichtfahrzeuge)* 	<ul style="list-style-type: none"> • 0 = Überhaupt nicht zufrieden • 1 • 2 • 3 • 4 = Sehr zufrieden

*Hinweis: Der Wohnort wird jeweils auf die Teilnehmenden angepasst. Im Falle telefonischer Interviews werden Items aus methodischen Gründen in leicht gekürzter Version und ohne Zusatzinformationen in den Klammern vorgelesen. Im Falle von Rückfragen oder Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Fragen werden diese jedoch vorgelesen. Kursiv dargestellte Items werden nicht in allen Befragungen integriert. * Item für die Erhebung Berlin exklusiv mit aufgenommen.*

5. Hinweis & Glossar

5.1 Zentrale Fragebogeninhalte

Frage	Items	Skala
Bewertung der Zufriedenheit folgender Aspekte bezogen auf den Wohnort (randomisierte Abfrage)	<ul style="list-style-type: none"> • medizinische Einrichtungen und Angebote (z. B. Ärzte, Krankenhäuser, Apotheken) • Stadt-/ Ortsbild • Ihre sozialen Beziehungen (z. B. zur Familie, zu Freunden, zu Nachbarn, in Vereinen). • Ihr Gesundheitszustand • Sicherheitsgefühl • Qualität und Sauberkeit der Naturräume (z. B. öffentliche Grünflächen, Strände, Wälder) • Qualität der Umweltbedingungen (z. B. Wasserqualität, Luftqualität, Geräuschpegel) 	<ul style="list-style-type: none"> • 0 = Überhaupt nicht zufrieden • 1 • 2 • 3 • 4 = Sehr zufrieden

Hinweis: Der Wohnort wird jeweils auf die Teilnehmenden angepasst. Im Falle telefonischer Interviews werden Items aus methodischen Gründen in leicht gekürzter Version und ohne Zusatzinformationen in den Klammern vorgelesen. Im Falle von Rückfragen oder Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Fragen werden diese jedoch vorgelesen.

5. Hinweis & Glossar

5.1 Zentrale Fragebogeninhalte

Frage	Items	Skala
<p>Bewertung der Wichtigkeit folgender Aspekte bezogen auf den Wohnort (randomisierte Abfrage)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit des Einkommens Ihres Haushaltes • Höhe des Einkommens Ihres Haushaltes • Höhe Ihrer Wohnkosten (z. B. Miete, Strom- und Heizkosten, Grundsteuern) • Höhe Ihrer Kosten für Dinge des täglichen Bedarfs (z. B. Lebensmittel, Kleidung) • Nahversorgung (z. B. Einzelhandel, Bank, Post) • Angebot an Restaurants und Cafés • Freizeit- und Kulturangebot (z. B. Sportangebote, Spielplätze, Veranstaltungen) • Naherholungs- / Aufenthaltsmöglichkeiten in der Natur • Bildungsangebot • Verkehrsinfrastruktur (z. B. Straßen, Rad- und Fußwege, Parkplätze) • öffentlicher Nahverkehr (ÖPNV) • Mikromobilitätsangebote (z. B. Leihfahrräder, E-Scooter, E-Leichtfahrzeuge)* 	<ul style="list-style-type: none"> • 0 = Überhaupt nicht wichtig • 1 • 2 • 3 • 4 = Sehr wichtig

Hinweis: Der Wohnort wird jeweils auf die Teilnehmenden angepasst. Im Falle telefonischer Interviews werden Items aus methodischen Gründen in leicht gekürzter Version und ohne Zusatzinformationen in den Klammern vorgelesen. Im Falle von Rückfragen oder Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Fragen werden diese jedoch vorgelesen. Kursiv dargestellte Items werden nicht in allen Befragungen integriert. Item für die Erhebung Berlin exklusiv mit aufgenommen.*

5. Hinweis & Glossar

5.1 Zentrale Fragebogeninhalte

Frage	Items	Skala
Bewertung der Wichtigkeit folgender Aspekte bezogen auf den Wohnort (randomisierte Abfrage)	<ul style="list-style-type: none"> • medizinische Einrichtungen und Angebote (z. B. Ärzte, Krankenhäuser, Apotheken) • Stadt-/ Ortsbild • Ihre sozialen Beziehungen (z. B. zur Familie, zu Freunden, zu Nachbarn, in Vereinen). • Ihr Gesundheitszustand • Sicherheitsgefühl • Qualität und Sauberkeit der Naturräume (z. B. öffentliche Grünflächen, Strände, Wälder) • Qualität der Umweltbedingungen (z. B. Wasserqualität, Luftqualität, Geräuschpegel) 	<ul style="list-style-type: none"> • 0 = Überhaupt nicht wichtig • 1 • 2 • 3 • 4 = Sehr wichtig

Hinweis: Der Wohnort wird jeweils auf die Teilnehmenden angepasst. Im Falle telefonischer Interviews werden Items aus methodischen Gründen in leicht gekürzter Version und ohne Zusatzinformationen in den Klammern vorgelesen. Im Falle von Rückfragen oder Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Fragen werden diese jedoch vorgelesen.

5. Hinweis & Glossar

5.1 Zentrale Fragebogeninhalte

Frage	Items	Skala
Zustimmung verschiedener Aussagen bezogen auf den Wohnort (randomisierte Abfrage)	<ul style="list-style-type: none"> • Es macht mich stolz, hier zu leben. • Ich fühle mich besonders, wenn Menschen hier Urlaub machen. • Ich möchte anderen davon erzählen, was wir hier zu bieten haben. • Wenn Gäste herkommen, erinnert es mich daran, dass ich einen besonderen Ort zu teilen habe. • Ich fühle mich mit meiner Gemeinschaft hier stark verbunden. • [Wohnort] fördert den Gemeinschaftssinn in mir. • [Wohnort] bietet mir Möglichkeiten, mich zu engagieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • 0 = Stimme überhaupt nicht zu • 1 • 2 • 3 • 4 = Stimme vollkommen zu

Hinweis: Der Wohnort wird jeweils auf die Teilnehmenden angepasst.

5. Hinweis & Glossar

5.1 Zentrale Fragebogeninhalte

Frage	Items	Skala
Bewertungen der Auswirkungen des Tourismus auf...	... Wohnort ... Persönlich	<ul style="list-style-type: none"> • Überwiegend negativ • Eher negativ • Neutral • Eher positiv • Überwiegend positiv • Weiß nicht

Hinweis: Probanden werden gebeten, sich auf die gegenwärtige Situation im Wohnort zu beziehen. Hierbei werden bewusst keine Zeitangaben gemacht (z.B. „vor Corona“). Der folgende Einleitungstext wird zu Beginn der Befragung genutzt: „Im Folgenden geht es nun um den Tourismus in Ihrem Wohnort. Mit Tourismus meinen wir sowohl den Übernachtungstourismus als auch Tagesreisen und beziehen uns hierbei auf die heutige Situation.“

5. Hinweis & Glossar

5.1 Zentrale Fragebogeninhalte

Frage	Items	Skala
<p>Zustimmung zu positiven Auswirkungen zum Tourismus bezogen auf den Wohnort (randomisierte Abfrage)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Tourismus schafft attraktive Arbeitsplätze für die einheimische Bevölkerung. • Der Tourismus bringt Steuereinnahmen. • Der Tourismus steigert den Lebensstandard. • Der Tourismus sorgt für Investitionen (z. B. Neuansiedlung von Unternehmen). • Der Tourismus fördert die Nahversorgung (z. B. Einzelhandel, Bank, Post). • Durch den Tourismus gibt es ein vielfältigeres Angebot an Restaurants und Cafés. • Durch den Tourismus gibt es mehr Freizeitangebote (z. B. Sportangebote, Spielplätze, Veranstaltungen). • Der Tourismus trägt zum Erhalt der lokalen Kultur (z. B. Dialekte, traditionelle Veranstaltungen, Kochkultur) bei. • Der Tourismus trägt zum Erhalt / Ausbau der Verkehrsinfrastruktur (z. B. Radwege, Wanderwege, Fußwege, Straßen, Parkplätze) bei. • Der Tourismus trägt zum Erhalt / Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) bei. • Der Tourismus trägt zur Verschönerung des Stadt-/ Ortsbildes von bei. • Der Tourismus fördert das Image / den Ruf. • Der kulturelle Austausch mit Gästen ist wertvoll. • Der Tourismus trägt zum Erhalt der Naturräume (z. B. öffentliche Grünflächen, Strände, Wälder) bei. • Der Tourismus trägt zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt bei. 	<ul style="list-style-type: none"> • 0 = Stimme überhaupt nicht zu • 1 • 2 • 3 • 4 = Stimme vollkommen zu

Hinweis: Der Wohnort wird jeweils auf die Teilnehmenden angepasst. Im Falle telefonischer Interviews werden Items aus methodischen Gründen in leicht gekürzter Version und ohne Zusatzinformationen in den Klammern vorgelesen. Im Falle von Rückfragen oder Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Fragen werden diese jedoch vorgelesen.

5. Hinweis & Glossar

5.1 Zentrale Fragebogeninhalte

Frage	Items	Skala
<p>Zustimmung zu negativen Auswirkungen zum Tourismus bezogen auf den Wohnort (randomisierte Abfrage)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lebenshaltungskosten (z. B. für Wohnen, Lebensmittel) sind durch den Tourismus gestiegen. • Es wird zu viel Wohnraum für Touristen genutzt. • Der Tourismus verstärkt soziale Probleme und Sicherheitsrisiken (z. B. Kriminalität, Drogenmissbrauch). • Durch die Touristen ist es hier zu voll (z. B. auf Straßen und Wegen, beim Einkaufen, im Restaurant). • Der Tourismus trägt zur Belastung der Umwelt bei (z. B. durch Müll, Lärm, Luftverschmutzung). • Der Tourismus verschärft die Knappheit wichtiger natürlicher Ressourcen (z. B. Land, Wasser). 	<ul style="list-style-type: none"> • 0 = Stimme überhaupt nicht zu • 1 • 2 • 3 • 4 = Stimme vollkommen zu

Hinweis: Der Wohnort wird jeweils auf die Teilnehmenden angepasst. Im Falle telefonischer Interviews werden Items aus methodischen Gründen in leicht gekürzter Version und ohne Zusatzinformationen in den Klammern vorgelesen. Im Falle von Rückfragen oder Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Fragen werden diese jedoch vorgelesen.

5. Hinweis & Glossar

5.1 Zentrale Fragebogeninhalte

Frage	Items	Skala
Gesamtzustimmung zu Aussagen zum Tourismus bezogen auf den Wohnort	<ul style="list-style-type: none"> • Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für [Wohnort]. • Der Tourismus trägt zum Wohlbefinden der Einwohner von [Wohnort] bei. • Der Tourismus trägt zum Erhalt einer lebenswerten Umwelt in [Wohnort] bei. • Der Tourismus in [Wohnort] trägt zur Lebensqualität der Einwohner bei. 	<ul style="list-style-type: none"> • 0 = Stimme überhaupt nicht zu • 1 • 2 • 3 • 4 = Stimme vollkommen zu
Zustimmung zu Aussagen zum wahrgenommenen Einfluss auf den Tourismus bezogen auf den Wohnort	<ul style="list-style-type: none"> • Mir sind die Möglichkeiten zur Mitgestaltung des Tourismus bekannt. • Ich bin zufrieden mit dem Ausmaß meines Mitspracherechts bei Entscheidungen über den Tourismus. • Mir ist es wichtig, dass ich Mitspracherecht bei Entscheidungen über den Tourismus habe. • Ich bin zufrieden mit den bereitgestellten Informationen über touristische Entscheidungen. • Mir ist es wichtig, dass ich Informationen über touristische Entscheidungen erhalte. • Ich bin zufrieden mit dem Ausmaß meines Einflusses auf die touristische Entwicklung. • Mir ist wichtig, dass ich Einfluss auf die touristische Entwicklung in habe. • Ich bin zufrieden mit den politischen Bemühungen zur Förderung des Tourismus. • Mir ist es wichtig, dass die Politik den Tourismus fördert. 	<ul style="list-style-type: none"> • 0 = Stimme überhaupt nicht zu • 1 • 2 • 3 • 4 = Stimme vollkommen zu

Hinweis: Der Wohnort wird jeweils auf die Teilnehmenden angepasst.

5. Hinweis & Glossar

5.1 Zentrale Fragebogeninhalte

Frage	Items	Skala
Zustimmung zu Aussagen zu privatem Kontakt zu Touristen	<ul style="list-style-type: none"> • Ich führe häufig zufällige Gespräche mit Touristen (z. B. wenn sie mich um Informationen bitten). • Ich begegne häufig Touristen bei alltäglichen Erledigungen oder auf dem Weg zur Arbeit / Ausbildung. • Touristen fallen mir oft in meiner Freizeit auf (z. B. in Restaurants, Cafés, Kino oder Schwimmbad). • Ich suche immer gezielt den privaten Austausch mit Touristen. • Ich begegne Touristen häufig im eigenen Wohnumfeld (z. B. in unserer Siedlung, unserem Haus). 	<ul style="list-style-type: none"> • 0 = Stimme überhaupt nicht zu • 1 • 2 • 3 • 4 = Stimme vollkommen zu
Beruflicher Kontakt zum Tourismus, wirtschaftliche Betroffenheit		<ul style="list-style-type: none"> • Ja, ich habe einen wirtschaftlichen Bezug zum Tourismus, und zwar... (mit wirtschaftlichem Bezug ist bspw. gemeint: Hauptberuf, Nebenberuf, Aushilfsbasis, Ferienwohnungsvermietung etc.)* • Nein, ich habe keinen wirtschaftlichen Bezug zum Tourismus

Hinweis: Der Wohnort wird jeweils auf die Teilnehmenden angepasst. Im Falle telefonischer Interviews werden Items aus methodischen Gründen in leicht gekürzter Version und ohne Zusatzinformationen in den Klammern vorgelesen. Im Falle von Rückfragen oder Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Fragen werden diese jedoch vorgelesen. mit offener Nennung zum Beruf mit Bezug zum Tourismus*

5. Hinweis & Glossar

5.2 Methodische Fragestellungen

Frage	Erläuterung
Was bedeutet „repräsentative“ Bevölkerungsbefragung?	Bei einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung wird das Ziel verfolgt, dass die Verteilung der Stichprobe nach vordefinierten Kriterien der Verteilung der Gesamtbevölkerung entspricht. Hierfür werden in der Regel demographische Kriterien herangezogen dessen Verteilung aus der amtlichen Statistik (z.B. Zensus) bekannt sind. Im Falle der Tourismusakzeptanzstudie ist die Stichprobe repräsentativ für der jeweils ortsansässigen, deutschsprachigen Bevölkerung nach den folgenden Kriterien: Alter, Geschlecht, Herkunft und Schulbildung.
Warum werden bei den differenzierten Auswertungen gruppierte Daten verwendet?	Die wahrgenommenen Auswirkungen werden auf einer 5-er Skala abgefragt. Je größer die Stichprobe, desto höher ist auch die Anzahl je Antwortkategorie (Zelle). Werden beispielsweise 400 Probanden befragt und es würde eine Gleichverteilung der fünf Antwortkategorien geben, also jeweils 20%, so würden jeweils 80 Probanden eine Antwort gewählt haben. Bei einer Stichprobengröße von 1.000 wären es 200 je Antwortkategorie. Entfallen auf die Antwort „überwiegend negativ“ beispielsweise nur 5% der Angaben, wären es im Falle der 400er-Stichprobe entsprechend lediglich 20 Probanden, die diese Antwort gewählt haben. Differenziert man diese dann weiter nach beispielsweise den drei Altersgruppen, so besteht die Wahrscheinlichkeit, dass auf die einzelnen Antwortkombinationen (z.B. „überwiegend negativ“ + „16-34 Jahre“) lediglich wenige Einzelnennungen entfallen. In diesem Fall können die Testvoraussetzungen für die Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt werden. Um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass die Prüfung der statistischen Signifikanz möglich ist, ist es empfehlenswert, Einzelnennungen zu gruppieren.
Was bedeutet „statistisch nicht signifikant“?	Für die Prüfung der statistischen Signifikanz werden im Rahmen der bivariaten Auswertungen sogenannte Pearson Chi-Square Tests durchgeführt und ein Konfidenzintervall von 95% verfolgt. Das heißt, dass die festgestellten Unterschiede zwischen den Gruppen zu 95% der Verteilung der Gesamtbevölkerung entsprechen, für die die Stichprobe repräsentativ ist. Liegt das Konfidenzintervall unter 95%, so können keine statistisch signifikanten Unterschiede festgestellt werden – dies heißt zwar nicht, dass keine Unterschiede zwischen den Teilgruppen vorliegen, diese können aber nicht statistisch nachgewiesen werden.
Was bedeutet „Testvoraussetzungen nicht erfüllt“?	Für die Prüfung der statistischen Signifikanz müssen gewisse Testvoraussetzungen erfüllt werden. Eine entscheidende Bezugsgröße ist dabei die Zellgröße je Antwortkombination. Sind mehr als 25% der Zellen kleiner als 5 (d.h. es liegen nur 5 Antworten für die entsprechende Antwortkombination vor), so gelten die Testvoraussetzungen als nicht erfüllt.

Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund zur Lebensqualitätsstudie

2. Key Facts Deutschland

3. Methodik & Studiendesign

4. Ergebnisse

4.1 Zentrale univariate Ergebnisse

4.2 Ausgewählte bivariate Ergebnisse

5. Hinweis & Glossar

6. Copyright & Impressum

6. Copyright & Impressum

Sämtliche Inhalte dieser Dokumentation in Form von Strategien, Modellen, Konzepten, Schaubildern, Analysen und Schlussfolgerungen sowie sonstigen geistigen Schöpfungen sind als geistiges und schöpferisches Eigentum urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung auch in Teilen gegenüber Dritten darf nur unter ausdrücklicher Genehmigung und Quellenangabe des Autors erfolgen, mit Ausnahme der Inhalte, die durch eine gesonderte Quellenangabe gekennzeichnet sind. Durch Übergabe dieser Dokumentation erhält der direkte Empfänger ein zeitlich befristetes, einfaches Nutzungsrecht an den urheberrechtlich geschützten Leistungen. Eine gewerbliche Nutzung außerhalb schriftlich geschlossener Vereinbarungen ist ausgeschlossen. Der Empfänger ist nicht berechtigt, diese Dokumentation oder Teile davon oder Inhalte davon zu verändern, zu veröffentlichen oder zu verbreiten. Sämtliche Inhalte unterliegen der Geheimhaltung.

Deutsches Institut für Tourismusforschung, Januar 2024

www.ditf-fhw.de

6. Copyright & Impressum

Das vorliegende Dokument stellt die Ergebnisse der Lebensqualitätsstudie für Deutschland 2023 dar. Stand der Analysen ist, wenn nicht anders vermerkt, August 2023.

Herausgeber

Deutsches Institut für Tourismusforschung (FH Westküste)
Fritz-Thiedemann-Ring 20
25746 Heide

Datengrundlagen

Lebensqualitätsstudie Bund und Bundesländer 2023

Wissenschaftliche Unterstützung

Deutsches Institut für Tourismusforschung (FH Westküste)
Dr. Sabrina Seeler, Prof. Dr. Anne Köchling, Manon Krüger, Prof. Dr. Bernd Eisenstein

Ansprechpartnerin Projektmitarbeiterin

Dr. Sabrina Seeler (seeler@fh-westkueste.de)
Anna Szelepusa